



dorfheft

Beilage
Lehrstellen 2025

Die kleine Zeitung für Meisterschwanden-Tennwil und die Region

09/2025



Titelbild: Die beiden Grillchefs an der Bundesfeier

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

ews
LocalPower



Erzählta.ch
12. – 15. 9. 24

aargauSüd regio SWISSLOS

**Tolle Veranstaltungen
für Gross & Klein**

Eintritt frei für alle

**UNSERE
HIGHLIGHTS
ERWARTEN DICH**




ab 16 Jahren

motovation
www.motovation.ch

Super Preis Mo. – Fr. 062 552 00 45
und 10 – 21 Uhr Höhestasse 14
Top Service Sa./So. auf Anfrage Dürrenäsch

Gemeindeverwaltung Meisterschwanden
Hauptstrasse 10, 5616 Meisterschwanden
Telefon 056 676 66 66
gemeinde@meisterschwanden.ch
www.meisterschwanden.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Dienstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Mittwoch	08.00 – 11.30	14.00 – 16.00
Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 15.00	durchgehend

Termine können in Einzelfällen nach telefonischer Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Grüngutabfuhr
12. und 26. September

Altpapier
19. September

Gemeindeversammlung
21. November

Feiertage
Weihnachten/Stephanstag, 25./26. Dezember
Neujahr/Berchtoldstag, 1./2. Januar 2025

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

BLACHO-TEX AG 65 JAHRE

Zeltvermietung inkl. Festzubehör | Schutzhüllen & Blachen aller Art
Witterungsbeständige Pavillon-Dachblachen | Blachen-Seitenwände nach Mass



056 624 15 55 | 5607 Hägglingen **www.blacho-tex.ch**

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-03211
www.oak-schweiz.ch/nummer

printed in
switzerland

**ic immo consult
lindenmann**

**Ihr persönlicher Mehrwert
im Seetal und Freiamt**
vermarkten | bewerten | verkaufen

Aktuelle Objekte in:
Hallwil, Fahrwangen, Menziken,
Bettwil, Beinwil am See

Coming soon:
Meisterschwanden, Seengen,
Waltenschwil, Sarmenstorf

immo consult lindenmann
5616 Meisterschwanden
056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch



Gemeindenachrichten



Massage-Seengen Monika Läubli
Ihre Gesundheitspraxis: individuell - persönlich - ganzheitlich
Akupunkturmassage, Lymphdrainage, Fussreflexzonenmassage, klassische Massage
Hubpunktstrasse 7 - 5707 Seengen - 079 333 97 27



**Die Jugend geniessen.
Und trotzdem an morgen denken.**

Laura Suter, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 767 90 08, laura.suter@mobiliar.ch

Agentur Seengen
Poststrasse 1, 5707 Seengen
T 062 767 90 00, seengen@mobiliar.ch

die Mobiliar



Nächster Halt:
**Regionalbus
Lenzburg!**



Bewirb dich bei uns als SachbearbeiterIn
(80% bis 100 %) und werde Teil des RBL-Teams!

REGIONALBUS
LENZBURG

GP Rüebliland – Durchfahrt Radrennen

Der «Grand Prix Rüebliland» (Internationales Junioren-Etappenrennen) findet vom 6. bis 8. September 2024 statt. Ungefähr 170 Radrennfahrer, darunter viele Nationalmannschaften, starten an diesem über 4 Etappen führenden Strassenrennen.

Die Durchfahrt durch Meisterschwanden findet am **Samstag, 7. September 2024** um voraussichtlich 10.25, 11.12, 16.21 und 16.58 Uhr statt. Der Veranstalter bittet die Bevölkerung um Verständnis für temporäre Verkehrsbehinderungen während den Durchfahrtszeiten.

Wir wünschen allen Radrennfahrern ein erfolgreiches und unfallfreies Rennen. Die Streckenpläne und weitere Informationen finden Sie auf <https://www.gp-ruebliland.ch>.

Senioren-Mittagstisch Pro Senectute

Haben Sie Lust, ab und zu mit gleichaltrigen Mitmenschen beim Mittagstisch Kontakt zu pflegen, zu plaudern, zu lachen und zu diskutieren? Der Senioren-Mittagstisch der Pro Senectute findet an folgenden Daten im Militärmuseum, Stampfli-Haus, Meisterschwanden, statt:

Dienstag, 3. September 2024

Dienstag, 1. Oktober 2024

Dienstag, 5. November 2024

Dienstag, 3. Dezember 2024

jeweils um 11.30 Uhr

Abmeldungen melden Sie bei Frau Lina Haller, Tel. 056 667 14 79.

Drittmeldepflicht Vermieter

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermieterverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens 3 aufeinander folgenden Monaten oder 3 Monate innerhalb eines Jahres Logis geben, sind gemäss § 10 Abs. 1 RMG (Register- und Meldegesetz, in Kraft seit 1. Mai 2009) verpflichtet, ein-, um- und wegziehende Personen innert 14 Tagen der Einwohnerdienste (Tel. 056 676 66 66 oder einwohnerdienste@meisterschwanden.ch) zu melden.

Es sind auch Adressänderungen innerhalb eines Gebäudes meldepflichtig.

Die Meldung kann direkt erfolgen an:
www.drittmeldung.ch.

eUmzug

Mit eUmzug können Sie Ihren Umzug online melden. Mit Umzug ist die Adressänderung innerhalb der Gemeinde oder ein Wegzug aus Meisterschwanden in eine andere Gemeinde gemeint. Gemäss Register- und Meldegesetz (RMG) beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab Datum der Adressänderung. Weitere Informationen finden Sie unter www.meisterschwanden.ch/eumzug.

Senioren-Seerundfahrt

Der Verwaltungsrat der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG hat wiederum beschlossen, alle AHV-Berechtigten zu einer kostenlosen Seerundfahrt einzuladen. Die diesjährige Fahrt findet am **Dienstag, 8. Oktober 2024** statt. Die Abfahrt ab Delphin ist um 13.30 Uhr angesetzt.

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

P. Blaser

Bedachungen und Fassaden **AG**

5707 Seengen Tel. 062 777 28 49

Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch



meierelektro

wir machen's einfach!

www.meierelektro.swiss
info@meierelektro.swiss
telefon 056 667 10 11
bettwil, boswil, sarmenstorf



WEGEN GROSSER NACHFRAGE VERLÄNGERT
BIS 15.09.2024!

STARTE DEIN

Sommertraining

2 MONATE NUR
CHF 22.-



**Gesundheitscenter
Physio & Training**
MTTZ AG, Sylvia Bugmann
5616 Meisterschwanden
056 667 04 40 • www.mttz.ch

Für alle, die uns noch nicht kennen, aber gerne kennenlernen wollen, ab 16 Jahren

Abgabe Steuererklärung

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Steuererklärung fristgerecht auszufüllen, können Sie gebührenfrei ein Fristerstreckungsgesuch bei der Abteilung Steuern einreichen.

Sie können dies unter www.ag.ch mit dem Suchbegriff «Fristverlängerung Steuererklärung beantragen» online erledigen.

Mahngebühren Steuern Aargau

Es werden folgende Mahngebühren fakturiert:

- Erste Mahnung Steuererklärung CHF 35
- Zweite Mahnung Steuererklärung CHF 50
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv) CHF 35
- Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch und definitiv) CHF 100

Provisorische Steuern 2024 – Fälligkeit

Die provisorischen Kantons- und Gemeindesteuern für das Jahr 2024 sind bis 31. Oktober 2024 zu bezahlen. Ab 1. November 2024 wird ein Verzugszins von 5% in Rechnung gestellt und es können rechtliche Inkassomassnahmen eingeleitet werden.

Falls Sie die Steuern nicht fristgerecht bezahlen können, bitten wir Sie, mit der Abteilung Finanzen (Tel. 056 676 66 62 oder finanzen@meisterschwanden.ch) Kontakt aufzunehmen.

Für Raten und Stundungen werden keine Gebühren erhoben.

Was gehört nicht ins Abwasser?

Was wir in Waschbecken, Klosetts, Bodenabläufen und Einlaufschächten beseitigen, muss durch kilometerlange Kanäle und über Pumpwerke in die Abwasserreinigungsanlage (ARA) gespült werden.

Kanalisation und ARA, die wohl wichtigsten Einrichtungen im Dienste der Hygiene und des Gewässerschutzes, sind für uns zur Selbstverständlichkeit geworden. Sie werden oft gedankenlos missbraucht nach dem Motto «Aus den Augen – aus dem Sinn». So gelangen viele Fest- und Schadstoffe in die Kanalisation, wo sie zum Problem für den Betrieb des Kanalnetzes und der Pumpwerke werden oder gar den Reinigungsprozess in der ARA stören.

Die Kosten für Reinigung und Unterhalt der Abwasseranlagen belasten uns alle.

Virtuelle Führung durch die ARA Region Hallwilersee

Die ARA Region Hallwilersee gibt interessante Einblicke in die Welt der Abwasserreinigung.

Unter dem Menüpunkt Prozesse erhalten Sie eine virtuelle Führung durch den Ablauf in der ARA von der mechanischen Reinigungsstufe bis zur Regenwasserbehandlung. Die einzelnen Aufgaben wurden ausserdem mit Bildern illustriert.

Wir laden Sie ein, unter www.ara-hallwilersee.ch zu stöbern.

Stubete

im Strandbad Seerose

LIVE-MUSIK MIT
Näb de Spur

Traditionell volkstümliche Musik mit Priska Kaufmann und «Näb de Spur». Dazu feines Badi-Essen in wunderbarer Hallwilersee-Atmosphäre.

MENU NUR MIT ANMELDUNG.

Eintritt frei
Kollekte

Menu
CHF 24.00
Salat
Schweinshälsteak und
Pommes Frites

19. Sept. 2024
18:00-22:00
Uhr

Strandbad Seerose, 5616 Meisterschwanden

GEMEINDE BIBLIOTHEK SEENGEN

Bücher ausleihen
TÄGLICH
06.00-23.00 UHR

OpenLibrary

Eröffnungsfeier

Samstag, 21. September 2024
9.00 - 13.00 Uhr

Festbetrieb mit Unterhaltung (Musikschule)

Program und Infos:
seengen.biblioweb.ch

Schul- und Gemeindebibliothek Seengen
Schulstrasse 8, 5707 Seengen
bibliothek@schule-seengen.ch

evp-ag.ch

EVP
Evangelische Volkspartei

07.01
Lenzburg
**CHRISTIAN
MINDER**

bisher
wieder in den
Grossen Rat

„Im Grossen Rat setze ich mich für **nachhaltige Energieversorgung, sicheren Veloverkehr** und **ethische Unternehmen** ein.“

ihre
**garten
welt**

Biodiversität – für mehr
Natur im Garten

www.ihregartenwelt.ch

Gemeindenachrichten – Fortsetzung

Stellenausschreibung Klärwärter

Der Abwasserverband Hallwilersee betreibt für neun Gemeinden mit rund 19000 Einwohner/-innen eine regionale Abwasserreinigungsanlage. Aufgrund der Pensionierung des heutigen Stelleninhabers suchen wir auf den 1. März 2025 oder nach Vereinbarung eine/n **Klärwärter/-in** (60 – 100 %). Das Stelleninserat finden Sie unter www.ara-hallwilersee.ch.

Die Arbeiten sind abgeschlossen und die Inbetriebnahme des neuen Gemeinschaftsgrabes erfolgt Mitte September 2024. Vorgängig findet am **Samstag, 7. September 2024 um 10.00 Uhr** die Einweihung der neuen Anlage mit anschließendem Apéro statt. Die Bevölkerung der beiden Gemeinden ist zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Neugestaltung und Einweihung Friedhof Meisterschwanden-Fahrwangen

An den Gemeindeversammlungen im November 2022 haben die Stimmberechtigten der Gemeinden Meisterschwanden und Fahrwangen der Erweiterung des Gemeinschaftsgrabes im Friedhof Nord im Rahmen des Konzepts «Zukunft Friedhof 2050» mit Gesamtkosten von CHF 165000 zugestimmt.

Newsletter

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.meisterschwanden.ch/newsletter.

Aktivitäten für die ganze Familie!

14. September 2024

Aargauer
Familientag
Gemeinsam erleben.
www.og.ch/afata

Digitale Dorfchronik – Eintrag des Monats: Der Ruf des Fährhorns



Abschrift des Pachtvertrags für die Fähre von 1899 zwischen dem Kanton Aargau und der Dampfschiffgesellschaft, welche die Wirte an den vier Stationen als Unterpächter anstellte (Gemeinde Meisterschwanden).

Die Freihandfähre als Transportmittel auf dem See

(Simon Steiner) – Der See gelangte im Mittelalter in den Besitz der Herren von Hallwil, die ihm auch den Namen liehen. Mit dem Ende der Alten Eidgenossenschaft verloren die Hallwil – oder Hallwyl, wie eine alternative Schreibweise lautet – 1798 ihre Herrschaftsrechte. Den See beanspruchten sie aber weiterhin für sich. Nicht nur die Fischer mussten ihnen Abgaben zahlen, sondern auch die Betreiber des Fährverkehrs, für den Ruderboote in Beinwil und Birrwil stationiert waren.

Weitere private Boote oder Schiffe waren auf dem See nicht erlaubt. 1844 erhielt die Kuranstalt Brestenberg in Seengen die Bewilligung für ein Badehaus und ein Ruderboot. Als Theodor von Hallwil 1852 Eigentümer des Sees wurde, erhöhte er die Konzessionsgebühr so massiv, dass sich Brestenberg-Besitzer Adolf Erismann beim Regierungsrat beschwerte – und gleichzeitig die Rechtmässigkeit

der Hallwilschen Besitzansprüche infrage stellte. In der Folge gelangten 22 Gemeinden mit einer Petition an den Regierungsrat und argumentierten, die Herrschaft des Hauses Hallwil über den See widerspreche dem Hoheitsrecht des Staates und dem öffentlichen Interesse. Der See falle unter die Kategorie der Gewässer, die vom öffentlichen Verkehr in Anspruch genommen werden dürften. «Unzweifelhaft gehört der Hallwylensee unter die Zahl dieser Gewässer, allein dessen Benutzung ist auf eine Weise beschränkt, wie sie mit den gegenwärtigen Verkehrsverhältnissen nicht mehr verträglich ist.»

Die Petitionäre stürten sich unter anderem daran, dass sich Fährpassagiere vom rechten Ufer mit einem Hornsignal bemerkbar machen und dann warten mussten, bis der Fährmann angerudert kam: «Es bestehen nämlich auf dem ganzen See nur zwei Schiffsstationen, beide auf dem linken Seeufer, auf dem rechten keine, sodass derjenige, welcher sich vom rechten auf das linke Ufer will übersetzen lassen, im günstigen Falle seine oft kostbare Zeit mit Warten vergeuden muss, und nicht selten kann sein Ruf das jenseitige Ufer nicht erreichen, oder es ist dem Ohre des Fährmanns nicht gelegen, den Ruf zu vernehmen.» Ein Ausbau der Schifffahrt sei insbesondere für die Handelshäuser in Meisterschwanden wichtig, die zahlreiche Arbeiter von der anderen Seeseite beschäftigten.

Acht Todesopfer bei der Havarie von 1862

Nach langen Verhandlungen verkaufte Theo-

dor von Hallwil den aargauischen Teil des Sees schliesslich 1859 für 30 000 Franken an den Kanton. Damit unterstand nun auch der Fährbetrieb der staatlichen Aufsicht. In Meisterschwanden wurden zwei Fährstationen in Betrieb genommen, eine bei der Seerosen und eine beim Delphin. Kurz darauf, im Juli 1862, kam es zu einem Unglück, als ein mit neun Personen überladenes Boot bei windigen Verhältnissen mitten auf dem See kenterte. Sieben Passagiere und der Fährmann ertranken auf dem Weg von Beinwil nach Meisterschwanden.

Die 13-jährige Louise Siegrist aus Meisterschwanden überlebte als Einzige – sie konnte sich am umgekippten Boot festklammern, bis Hilfe eintraf.

Die Aufnahme der Dampfschiffahrt 1888 führte zu Interessenkonflikten mit den Fährbetrieben, die laufende Pachtverträge hatten. Der Kanton vergab die Betriebskonzession an die Dampfschiffgesellschaft zwar mit der Auflage, sich mit den Fährleuten zu einigen. Diese durften innerhalb einer halben Stunde vor Abfahrt eines Schiffs keine Passagiere aufnehmen. Weil sie sich offenbar nicht immer daran hielten, verlangte die Dampfschiffgesellschaft im Sommer 1890 einen Schadenersatz von 300 Franken. Im Herbst bewarb sich die Seetalbahn, die nun die Betriebsführung der Schifffahrt übernommen hatte, erfolgreich um die Fährpacht und stellte die Fährleute als Unterpächter an. Die Hierarchie war damit klar, und die Schonzeit vor Abfahrt eines Kursschiffs wurde auf 45 Minuten verlängert.

Der Fährbetrieb unterlag klaren Regeln, wie der

über vier Jahre laufende Pachtvertrag von 1899 zeigt. Der Vertrag zwischen der kantonalen Baudirektion und der Dampfschiffgesellschaft hielt die Rechte und Pflichten der Pächter in 19 Punkten fest. Demnach unterlagen die Fährschiffe einer Prüfung durch den Kanton, worauf die zugelassene Anzahl Passagiere «an der Innenseite des Schiffes an einer in die Augen fallenden Stelle mit weisser Ölfarbe auf schwarzen Grunde» anzuschreiben war. Weiter hiess es in den Bestimmungen: «Als Fährleute dürfen nur fachkundige, kräftige, dem Trunke nicht ergebene Männer mit normalen Gesichts- und Gehörorganen verwendet werden.» Bei Dunkelheit habe das Schiff «eine brennende Laterne mitzuführen, welche namentlich auch nötigen Falls zum Leuchten beim Ein- und Aussteigen zu dienen hat.»

Als Unterpächter fungierten die Wirte der Gasthäuser bei den vier Fährstationen, von denen aus auch die weiteren Anlegestege in Aesch, Mosen, Alliswil und Seengen bedient werden durften. Während die Dampfschiffgesellschaft schon bald auf Motorbetrieb umstellte, kam der Freihand-Fährbetrieb im frühen 20. Jahrhundert ausser Gebrauch.

Lesen Sie hier weiter:



www.meisterschwanden.ch/dorfchronik

Vereine

Alle Meisterschwandener Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Elternverein Meisterschwanden/Tennwil

Der Elternverein setzt sich in der Gemeinde für die Interessen der Kinder und Erwachsenen ein. Wir führen regelmässig Events durch, um die Gemeinschaft zu fördern. Infos: Merz Patrick, Eggenstrasse 16, 056 534 36 62, www.elternverein-5616.ch

Faustballriege

Training: Fr., 19.30 – 22.00 Uhr, Halle 70. Im Jahresprogramm stehen die kantonalen Meisterschaften sowie Teilnahmen an ausgewählten Turnieren im Vordergrund. Infos: Caduff Claudio, Singellohstrasse 5, 5617 Tennwil, 056 667 39 44, 079 482 67 72, gabi_claudio.caduff@bluewin.ch

FC Meisterschwanden

Infos: Russo Ciro, Präsident, c.russo@bluewin.ch, 079 750 30 30, www.fc-meisterschwanden.ch

Fellnähgruppe Meisterschwanden

Jeden 3. Di. im Monat um 20 Uhr treffen wir uns im Schuelhüsli 5617 Tennwil. Infos: Tschudin Barbara, 056 667 15 77

Fitnessturnen

Turnen für Mann und Frau jeden Alters: Mi., 20.00 – 21.15 Uhr, Halle 70. Infos: Frey Ruth, 056 667 07 36, ruth.frey@comput.ch

Frauenturnen Meisterschwanden

Für Frauen, die mitten im Leben stehen! Mo., 19.30 – 20.30 Uhr: Plauschvolleyball. 20.30 – 22.00 Uhr: Turnen (vor allem Kraft und Beweglichkeit), MZH.

Infos: Schlick Brigitte, 056 667 22 41, brigitte@schlick.biz

Frauenverein

Der Frauenverein ist ein Zusammenschluss von Frauen, die den Dienst an Mitmensch und Gemeinschaft in den Vordergrund stellen. Er hat den Auftrag der Gemeinde, Jubilaren ab 80 Jahre persönlich zu gratulieren und den betagten Menschen in Seniorenheimen eine Freude an Weihnachten zu bereiten. Zudem wird jedes Neugeborene in der Gemeinde willkommen geheissen und mit selbstgestrickten «Bébéfinkli» beschenkt. Während des Jahres organisiert er diverse Veranstaltungen, welche hier publiziert werden. Infos: Wipf Lucile, 056 667 22 16, www.frauen-meisterschwanden.ch

Gewerbeverein Seetal

Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Hobby-Köche Hallwilersee

Studer Dieter, Quellenweg 7, 079 404 34 70, dieter.studer@meisterschwanden.ch

IG Sport & Fun

Do., 20 – 22 Uhr: Unihockey, Untere Turnhalle. Infos: Zuberbühler Jan, 079 398 53 35, janzubi@hotmail.com

Jodlerklub Seetal

Proben: Mi., 19.30 – 21.15 Uhr im Probelokal/Musikzimmer der MZH Eggen. Infos: jks@jks-meisterschwanden.ch, www.jks-meisterschwanden.ch

Junge Tennwiler

Infos: Leutwiler Thomas, Brosifeld 27, 5617 Tennwil, t-leutwiler@bluewin.ch, www.junge-tennwiler.ch, www.rocknacht-tennwil.ch

Kleintierzüchterverein

Infos: Buri Claudia, Moosmatten 2, 6287 Aesch LU, 041 917 01 93, claudiaburi1@bluewin.ch

Landfrauenverein Oberes Seetal

Wir organisieren das ganze Jahr Kurse, Ausflüge, Spiele oder einfach ein gemütliches Beisammensein für alle Frauen. Auch für Nichtmitglieder. Programm sowie Infos: Käslin Roth Helen, Präsidentin, 056 667 31 67, kaeslin.roth@bluewin.ch

Männerriege

Turnstunde: Mo., 20.00 – 20.45 Uhr, Turnhalle 70. Programm: Beweglichkeitsübungen, Stretching, leichte Kraftübungen und Ballspiele. Infos: Freivogel Marcel, 056 667 43 21, fmarcel@hotmail.ch

Meitlisonntagvereinigung

Infos: Schmitt Delphine, Präsidentin, 079 682 74 59, www.meitlisonntag.ch

Militärschützenverein Meisterschwanden

Infos: www.msv-meisterschwanden.ch

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Als fester Bestandteil im kulturellen Dorfleben umrahmen wir offizielle Anlässe, wirken mit in Gottesdiensten, an Umzügen und bei Empfängen. Der musikalische Höhepunkt ist unser Jahreskonzert, jeweils im Frühjahr. In den Sommermonaten spielen wir auf zum Furoobe-Ständli auf dem Dorfplatz. Die Mitwirkung an den reformierten Strandbadgottes-

diensten ist ebenfalls bereits Tradition. Neu wird es diesen Herbst ein «Ständli am Kuchenbuffet» der Frauen Meisterschwanden geben. Gerne erfreuen wir Jubilarinnen und Jubilare mit einem Geburtstagskonzert, organisiert von den Einwohnergemeinden Fahrwangen und Meisterschwanden im Wechselmodus. Ein Adventskonzert, bzw. die Mitwirkung an einem Adventsgottesdienst, lässt den Jahreszyklus mit besinnlichen Melodien ausklingen. Infos: info@mg-meisterschwanden.ch, www.mg-meisterschwanden.ch

Natur- und Vogelschutz Oberes Seetal NVOS

Infos: Gurtner James, 056 667 06 68, info@nvos.ch, www.nvos.ch

Nordic Walking-Gruppe

Do., 18.30 Uhr, Dorfplatz. In der Gruppe läuft man auf Feld- und Wiesenwegen in angemessenem Tempo. Infos: Erni Ursula, 078 872 45 82

Pilzverein

Infos: 056 667 21 48, werner.hegi@schenk-wine.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch, immer 1. Di. im Monat, 11.30 Uhr, Restaurant Traube, Abmeldung bei Haller Lina, 056 667 14 79. Beratungsstelle Bezirk Lenzburg, Burgwaldenstrasse 19, 5600 Lenzburg, 062 891 77 66, lenzburg@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 und 14 – 16 Uhr; Ortsvertretung: Haller Lina, 056 667 14 79

Samariterverein

Fahrwangen/Meisterschwanden

Wir leisten im Notfall Erste Hilfe, sorgen bei Anläs-

Vereine – Fortsetzung

sen für Sicherheit und stellen die Erstversorgung sicher. Zur Erlernung, Auffrischung und zum Üben des dazu nötigen Wissens treffen wir uns monatlich am ersten Di. des Monats von 20 bis 22 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Oberes Seetal in Fahrwangen. Infos: Leimgruber Lisbeth, 056 667 09 48, l.leimgruber@bluewin.ch, www.samariter-fa-me.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Hast du Lust, dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Übungen: Sa., 14 – 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen. Infos: Buri Franziska, 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch, www.help-hallwilersee.jimdo.com

Schul- und Gemeindebibliothek

Im Schulhaus Eggenstrasse 35. Öffnungszeiten ausser Schulferien: Di. und Do., 15 – 18 Uhr; Sa., 9.30 – 11.30 Uhr. Infos: bibl@meisterschwanden.ch, www.meisterschwanden.biblioweb.ch

Schwanenkolonie Hallwilersee

Infos: info@schwanenkolonie.ch

Segelclub Möve

Wir fördern den aktiven Segelsport auf dem Hallwilersee. Der Verein pflegt die Geselligkeit unter den Mitgliedern und betreibt einen Bootssteg beim Arbeiterstrandbad Tennwil Meisterschwanden. Die Juniorenförderung ist ein grosses Anliegen des Clubs. Infos: www.scmf.ch

Seniorenturnen

Mi., 14 – 15 Uhr, Turnhalle D. Wir sind und wollen

fit bleiben; darum fördern wir die Bewegungsanregungen älterer Menschen in einer heiteren Turnstunde den Bedürfnissen unserer «aufgestellten Truppe», entsprechend. Die Themen sind u.a. lebenspraktische Fähigkeiten, lustige Beweglichkeit, Tanz und rhythmisches Gestalten, Spielen und Singen etc. Infos: Probst Ruth, 056 667 19 15, probst.ruth@hotmail.com oder Steiner Edith, 079 369 07 57, steineredith55@gmail.com

Sportfischerverein Hallwilersee

Infos: Fischer Martin, 079 698 69 15 oder Fischer Patrick, 079 642 42 16, www.sfv-hallwilersee.ch

STV Meisterschwanden

Trainingszeiten Damen: Di., 19.30 – 20.30 Uhr, Team Aerobic. Do., 20 – 22 Uhr, Stufenbarren. Trainingszeiten Herren: Di., 19.30 – 22.00 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Fr., 20 – 22 Uhr, Barren, Allround, Spiel und Spass. Infos: Siegrist Flavia, Technische Leiterin, 079 796 93 76, leitung@stvmeisterschwanden.ch

Tauchgruppe Hallwilersee

Der Tauchclub mit über 120 Anlässen im Jahr. Infos: www.tauchen-tgh.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Infos: Heusi Marina, 079 566 21 27, marina.heusi@magicseven.ch, www.tc-hallwilersee.ch

Trachtengruppe Meisterschwanden

Tanzprobe: Mi., 20.00 – 21.30 Uhr, Infos: Häfliger Verena, Präsidentin, 056 667 12 34, 079 658 86 90

Turngruppe «Meisti 0835+»

Wir sind eine aufgestellte, polysportive Turngruppe die seit Anfang 2022 zusammen turnt. Training: Di., 20 – 22 Uhr, Mehrzweckhalle. Eine breite sportliche Ausrichtung mit Fit & Fun soll im Vordergrund stehen – dabei kommt auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Interessierte ab dem 35. Altersjahr und älter sind herzlich willkommen. Infos: Siegrist Yvonne, Lerchenweg 1, 079 514 33 28, yvonne.siegrist@gmx.ch

Verkehrsverein Meisterschwanden/Tennwil

Infos: Erni Beat, Elsterweg 7, info@vv-meisterschwanden.ch, www.vv-meisterschwanden.ch, 079 519 03 86

Volley Meisti

Wir, eine 4.-Liga-Damenmannschaft, trainieren jeweils am Di., 19.30 – 21.30 Uhr, in der Halle 70. Infos: lindalangsand@yahoo.de, 079 736 71 26

Volleyballclub Los Unidos Oberes Seetal

Trainingszeiten: Herren (2. Liga) Mi., 20.00 – 22.00 Uhr (MZH Bettwil); Damen (3. Liga classic) Di., 19.30 – 22.00 Uhr (Turnhalle Fahrwangen); Kids mixed (4. – 6. Klasse) Mo., 18.00 – 19.30 Uhr (MZH Bettwil); Kids mixed (1. – 3. Klasse) Mo., Uhrzeit noch nicht festgelegt (MZH Bettwil). Infos: www.losunidos.ch / losunidos@live.com

WISCH Windsurfclub Hallwilersee

Infos: www.wisch.ch, Fischer Beat, Präsident, Bleichweg 6, 5605 Dottikon, praesident@wisch.ch, 079 662 24 79

Yuishinkan Karate-Do Switzerland

Mo., 17 – 18 Uhr (Kinder ab 8 Jahren), bis 18.30 Uhr (Erwachsene und Teenager) in der Halle 70. Do., 18.30 – 20.00 Uhr für Alle im UG der Mehrzweckhalle. Infos: Wien Markus, wien.markus@me.com, 079 444 04 06, www.karate-online.ch

Kirchgemeinden

Kath. Pfarramt Bruder Klaus

Gottesdienst in Meisterschwanden in der katholischen Kirche Bruder Klaus: So., 10 Uhr. Gottesdienst in der Kapelle Seengen: 1. Sa. im Monat, 18.30 Uhr. Infos: www.pfarreibruderklaus.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst in der reformierten Kirche Meisterschwanden: So., 10 Uhr. Übrige Veranstaltungen: www.kirchweg5.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**



Elternreferat Aargauer Lehrplan Volksschule

Wie ist der Aargauer Lehrplan aufgebaut? Was bedeutet kompetenzorientiertes Lernen auf der Kindergarten und Primarstufe? Warum sind überfachliche Kompetenzen so wichtig?



Anmeldung und mehr Informationen
mittels QR-Code oder unter
vanessa.widmer@schule-meisterschwanden.ch



19. September 2024
19:30 Uhr

Aula Eggen Schulhaus
Meisterschwanden



Geschätzte Gemeinde Meisterschwanden

Mit grosser Freude heissen wir das neue Schuljahr 2024/25 willkommen! Mit voller Energie und Motivation sind wir vor drei Wochen in das neue Schuljahr gestartet.

Dieses Jahr wird sicherlich viele spannende Herausforderungen und neue Lernmöglichkeiten bieten. Unser tägliches Ziel ist es, die Kinder bestmöglich zu unterstützen und zu fördern, damit Fähigkeiten und Talente weiterentwickelt werden können. Wir möchten die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigen, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen, entdeckend und partizipativ zu lernen, sowie aktiv am Unterrichtsgeschehen teilhaben zu können. «Wir zeigen unsere Talente» ist das Jahresmotto der Primarschule Meisterschwanden. Dieses Jahresmotto leben und zeigen wir über das ganze Schuljahr hinweg auf vielen verschiedenen Ebenen und mit vielen Highlights. Alle Lehrpersonen aus dem Primarschulteam Meisterschwanden haben sich in der letzten Sommerferienwoche zu diesem Motto getroffen und haben die Teamtage mit talentierten Beiträgen gestaltet.

Auch für uns als Schule stehen in diesem Schuljahr einige Neuerungen an. So haben wir die neuen Pausenzeiten eingeführt. Die Schülerinnen und Schüler sollen genug Zeit haben, die Pause aktiv geniessen zu können. SOLE – Soziales Lernen wird uns auch in diesem Schuljahr begleiten. Der Fokus wird diesbezüglich in diesem Jahr dem Spiel gewidmet. Dazu werden Sie im Verlaufe des Schuljahres noch mehr erfahren. Zudem werden wir an der Primarschule Meisterschwanden einen Meilenstein in der IT zurücklegen, auf welchen wir nun lange hingearbeitet haben. Wir sind sicher, dass diese Veränderungen den Schulalltag noch abwechslungsreicher und interessanter gestalten werden.

An dieser Stelle möchte ich es nicht auslassen, meinem gesamten Primarschulteam Meisterschwanden zu danken und ein erfolgreiches Schuljahr wünschen. Mein Team hat auch in den Einstiegstagen im August bewiesen, dass wir alle mit viel Herzblut, Mut, Elan und Effizienz für unseren Beruf leben und einstecken. Es ist nicht selbstverständlich, ein solch grossartiges Team haben zu dürfen.



Für die Eltern möchten wir betonen, dass wir die Zusammenarbeit mit Ihnen sehr schätzen. Gemeinsam können wir die bestmögliche Lernumgebung für Ihre Kinder schaffen. Zögern Sie nicht, bei Fragen oder Anliegen auf uns zuzukommen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und lehrreiches Schuljahr mit Ihnen und wünschen weiterhin einen guten Start!

Vanessa Widmer, Schulleiterin

Wettswimmen 2024

Am 17. August 2024 versammelten sich die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Lehrpersonen beim Strandbad Seerose für das alljährliche Wettswimmen. Seit 43 Jahren findet der Anlass statt, doch zum ersten Mal ohne die Oberstufe, da diese unterdessen nach Fahrwangen umgezogen ist. Zwar wollte das Wetter nicht ganz mitspielen, es war bewölkt und regnete ein wenig, doch die Stimmung wurde davon nicht getrübt. Das Wasser war von den letzten sonnigen Tagen warm, sodass man beim Schwimmen nicht frieren musste. Erwartungsvoll standen die Kinder der 2. bis 6. Klasse am Wasser und feuerten ihre Klassenkameradinnen und Kameraden an, während die Eltern unter ihren Regenschirmen warteten, bis ihr Sprössling an der Reihe war.

Am Ende des Anlasses war die Siegerehrung, bei der die drei besten Schwimmerinnen und Schwimmer jedes Jahrgangs mit Medaillen geehrt wurden. Zur Belohnung für alle gab es schliesslich ein Weggli mit Schoggistängeli.

Hier ein paar Ausschnitte aus Interviews, die an dem Anlass mit den Kindern geführt wurden:

D., 2. Klasse: Nein, ich bin gar nicht aufgeregt. Hier läuft alles, was Beine hat!

L., 6. Klasse: Man muss einfach durchziehen und wenn man in der Hälfte ist, wird es am anstrengendsten.

A., 3. Klasse: Ich habe ganz allein im See für das Wettswimmen trainiert. Mein Ziel wäre der 2. Platz. 1. Platz wäre ich auch gern, aber das ist schwer.

D., 6. Klasse: Es ist stressig, weil wenn man sieht, dass die anderen vor einem sind, denkt man, man muss schnell aufholen. Das Highlight ist das Schwimmen selbst.

Stimmen von Sieger/-innen:

A., 6. Klasse: Es ist cool, ich hätte nicht gedacht, dass ich noch aufs Podest komme, denn ich habe gedacht, dass es für mich nicht mehr langt.

J., 3. Klasse: Ich habe gekrault, ich war unter Wasser und dann konnte ich den 2. Platz holen.



Einweihung der Schulhäuser Oberstufe SeReal Fahrwangen

Die Gebäude der Oberstufe in Fahrwangen sind fertiggestellt. Seit August 2024 lernen alle Se-Real-Schülerinnen und -schüler aus Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf hier. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, am Einweihungsfest und der Besichtigung der Schulhäuser teilzunehmen.



(Eing.) – Am Samstag, 21. September 2024 findet das Einweihungsfest der SeReal Schulhäuser statt. Wir freuen uns sehr, Ihnen die neuen Räumlichkeiten der Oberstufe Fahrwangen zu präsentieren! Es erwartet Sie ein Tag der offenen Tür mit einem bunten Rahmenprogramm. Nebst Erkundungen der Gebäude auf eigene Faust können Sie sich einer Führung durch Schülerinnen und Schüler oder der Architekten anschliessen. Eine Dia-

Show lässt den ganzen Umbau Revue passieren. Spüren Sie in der Bibliothek mit einer digitalen Schatzsuche (Actionbound) geheime Schätze auf oder geniessen Sie einige Kurz-Konzerte, welche Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule Seetal darbieten. Die Kinder kommen an diversen Spielständen und bei spannenden Geschichten im Läsihuus auf ihre Kosten. Natürlich kommt das leibliche Wohl nicht zu kurz. Verschiedene Stände

mit Essen, Leckereien und Getränken sind auf dem Areal verteilt und können in gemütlich eingerichteten Bereichen genossen werden. Die Feier wird um 10 Uhr mit einer kurzen Zeremonie eröffnet und findet nach dem Vergraben einer Box (gefüllt mit den gesammelten guten Wünschen der Besucher) und Baumpflanzung um 17 Uhr ein Ende. Achten Sie für detailliertere Informationen auf den Flyer in Ihrem Briefkasten!



An einem Stand der energieberatung AARGAU erhalten Sie Informationen zur Photovoltaikan-

lage auf dem Dach des Schulhauses. Sie haben ausserdem die Möglichkeit, sich dort kostenlos zu Ihren privaten Gegebenheiten über Energiesparen / Energieeffizienz / PV-Anlage beraten zu lassen.

Es stehen nur eine begrenzte Anzahl Parkplätze zur Verfügung. Bitte lassen Sie Ihr Auto zu Hause! Am besten, Sie kommen zu Fuss, per Velo oder nehmen den Bus. Es fahren auch den ganzen Tag im Halbstundentakt Shuttlebusse der Feuerwehr zwischen den Dörfern. Die Haltestellen sind Sarmenstorf Schulhaus, Meisterschwanden Volg und Bettwil Chäsipplatz.



www.schlossgarage-seengen.ch
Boniswilerstrasse 33, 5707 Seengen



Samstag, 28. September 24
Sonntag, 29. September 24



10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

Garantievertrag 10 Jahre, Garantie und Assistance oder 100.000 km ab 1. Inbetriebnahme für alle Toyota Fahrzeuge (ab 900 cm³) die zum Erstverkauf. Detaillierte Informationen finden Sie auf Toyota.ch.



Wir laden herzlich zu unserer **Herbstausstellung** mit **Übergabefest** ein.

Das nächste Dorfheftli erscheint am

**Mittwoch
2. Oktober**

**Redaktionsschluss
Freitag, 27. September, 10.00 Uhr**

Tagesaktuell finden Sie uns unter:
dorfheftli.ch
facebook.com/dorfheftli
instagram.com/dorfheftli_ag

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert



WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH
BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster Günther Schatz Felix Hochstrasser

**Ihre Spezialisten
in Planung
und Ausführung.**



Die Bundesfeier in Meisterschwanden stand ganz im Zeichen des gemütlichen Zusammenseins

Der STV Meisterschwanden hat die traditionell am 31. Juli stattfindende Bundesfeier mit einer speditiven Festwirtschaft sowie Spiel und Spass für alle Generationen bei der Mehrzweckhalle in perfekter Form ausgerichtet. Gemeindepäsident Ueli Haller rief in seinen Worten zum Geburtstag der Schweiz zum Pflegen von Kontakten auf, bevor die Kinder mit vorher gebastelten oder mitgebrachten Laternen auf den Lampionumzug starteten.

(pte) – Farbenfrohe Lampions basteln, Büchsen-schiessen oder sich gar mit einer kleinen Armbrust auf Tells Spuren begeben – für die Kinder hatte der STV Meisterschwanden ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Jugendliche und Erwachsene durften mit der grösseren Armbrust ihr Können messen. In der Festwirtschaft gab es für die Turnerinnen und Turner viel zu tun, denn die beliebten Fitnessteller mit frischen Salaten und feinen Grilladen fanden reissenden Absatz. Bereits zum vierten Mal umrahmten Sepp und Günther die Bundesfeier mit ihren Alphornklängen. Gemeindepresident Ueli Haller zeigte sich in seiner Ansprache stolz, Schweizer zu sein und dankbar, ohne Angst und Hunger leben zu dürfen. «Nutzen wir den Geburtstag der Schweiz, um Kolleginnen und Kollegen zu treffen», rief er zum aktiven Pfl-

gen von Kontakten auf. Seine Dankesworte richtete er an die Mitglieder des STV Meisterschwanden, welche die Bundesfeier jeweils mit ihrem grossen Einsatz ermöglichen. Als einzige politische Mitteilung konnte Ueli Haller ankündigen, dass die Konzession für das Seewasserwerk erteilt wurde und die Realisierung nun in Angriff genommen werden kann. «Wir haben dieses Jahr an unserer Bundesfeier zwar durchgezogenes Wetter, aber das Lachen in den Gesichtern ist viel wert», freute er sich abschliessend über die gute Stimmung der Gäste bei der Mehrzweckhalle. Mit ihren Lampions begaben sich die Kinder auf den Umzug und für die Erwachsenen blieb genügend Zeit, sich nach dem feinen Znacht noch einen Kaffee und ein Dessert zu gönnen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.



Frauen

Meisterschwanden



Kaffee & Kuchen



Mehrzweckhalle Eggen

Samstag, 21. September 2024

13 bis 17 Uhr

Musikgesellschaft Meisterschwanden

Reichhaltiges Kuchenbuffet

Verschiedene Kaffee-Spezialitäten

Kühle Getränke mit und ohne Alkohol

Hypothekarbank
Lenzburg



Arbeits-Spendenkonto

ELEKTRO MERZ GmbH

5615 Fahrwangen Tel. 056 676 60 70 www.elektro-merz.ch

Viele sofort verfügbare
Fahrzeuge für Sie.

5 Jahre
Werksgarantie km
unlimitiert



Jetzt Probe fahren.

 HYUNDAI

Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, die ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. – Auf Hochvolt-Batterien gilt eine Garantie von 8 Jahren oder 160 000 km. – Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für mögliche Fehler oder Auslassungen.

 Garage Gut

Garage Gut
5616 Meisterschwanden
www.garagegut5616ch

Eröffnung des sempreeinsieme

Am Donnerstag, 15. August, war es an der Hauptstrasse 8 in Meisterschwanden so weit: Die neue Panetteria und Caffetteria sempreeinsieme feierte die Eröffnung. Die erste Etappe, der Verkaufsraum, ist fertiggestellt und kann in vollem Glanz begutachtet werden.



Das Team vom sempreeinsieme begrüsst die Kundinnen und Kunden.



Die Besuchenden bestaunen den neu gebauten Verkaufsraum.

(dah) – Nach intensiven Vorbereitungen und mit einem unglaublichen Kraftakt wurde der erste Teil von sempreeinsieme «eusem Bio-Beck in Meisti» vom 15. bis 18. August feierlich eröffnet. In den Tagen vor der Eröffnung arbeiteten rund 20 Handwerker Hand in Hand, um sicherzustellen, dass alles rechtzeitig und perfekt fertiggestellt wird. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: lichtdurchflutete Räumlichkeiten in einem traditionell modernen Gestaltungskonzept mit vielen kleinen Feinheiten und einem grosszügigen Tresenbereich. Zentral und unübersehbar – die grüne Siebträgerkaffeemaschine von Dalla Corte für ein aussergewöhnliches Kaffeeerlebnis. Grössere Überraschungen blieben vor der Eröffnung aus und so konnten die Inhaber Simone und Daniel ihre – im Bauprozess lieb gewonnenen Räumlichkeiten – mit einem guten Gewissen und der notwendigen Gelassenheit der Öffentlichkeit zugänglich machen. Während den Eröffnungstagen strömten zahlreiche neugierige Gäste ins sempreeinsieme und waren sehr

positiv vom Ambiente und dem breiten Angebot überrascht. Simone und Daniel mit ihrem Team empfangen die Besucher mit offenen Armen und einem besonderen Willkommensgeschenk: Neben dem kostenlosen Kaffee über die Tage wurden mehr als 1500 feine Minipatisserie-Stückchen und salzige Grüsse aus der Backstube verschenkt. Für diejenigen, die einen Blick hinter die Kulissen werfen wollten, wurden kleine Führungen durch die bestehende Baustelle, die zukünftige Backstube, angeboten. Diese Führungen fanden grossen Anklang und auch in Zukunft sollen solche Einblicke weiterhin am Wochenende ermöglicht werden. «Transparenz ist ein Pfeiler unseres Konzeptes», sagt Daniel, «wie auch die lokale Zusammenarbeit mit Produzenten aus der unmittelbaren Region und insbesondere aus dem Seetal.» Die Eröffnung war ein voller Erfolg, und Simone und Daniel freuen sich darauf, ihre Gäste weiterhin mit hochwertigen Produkten und einem einzigartigen Einkaufserlebnis zu begeistern.

Landfrauen oberes Seetal unterwegs



(Eing.) – Wenn es draussen 30 °C warm ist, kommt ein Besuch in der Kaltbach-Käserei gerade richtig. Mit dem Kleinbus fuhr eine Gruppe des Landfrauenvereins oberes Seetal nach Kalbach. Nach einem kurzen Einführungsfilm über die Entstehung der Käserei ging es in die stets 12,5 °C kühle Höhle. Nach Anziehen der Schutzkleidung begaben sich die Frauen auf den geführten Rundgang. Es war erstaunlich, wie viel Käse hier im rund zwei Kilometer langen Höhlensystem gelagert wird. Angeliefert wird aus der ganzen Schweiz und man weiss von jedem Laib, von welcher Milch er stammt. Über 100 000 Käse lagern hier in der Kaltbachhöhle, von Appenzeller bis Ziegenkäse. Teilweise ruht der Käse bis zu 12 Monaten und erhält so den besonderen Geschmack durch die Verede-

lung vom Sandstein. Ein Emmentaler wiegt bis zu 100 kg mit einem Meter Durchmesser. Alle Käse werden automatisch regelmässig gedreht und mit Salz abgerieben. Nach dem Rundgang gab es ein Käsebuffet, bei welchem man die verschiedenen Sorten probieren konnte. Am Nachmittag fuhr man weiter ins Naturlehrgebiet im Buchenwald bei Ettiswil. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch die Natur gab es viel zu entdecken. Man lauschte am Bach, beobachtete die Frösche in den verschiedenen Biotopen oder stieg empor zur Aussichtsplattform, wo man einen schönen Blick über das ganze Gebiet geniessen konnte. Einige nahmen dann den Weg nach Grosswangen unter die Füsse. Dort fand der Ausflug bei einem feinen Dessert seinen Abschluss.



Die erfolgreichen Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger zusammen mit ihren Ausbildnern beim Gruppenfoto.

Top Noten: Junge Berufsleute vom GVS ausgezeichnet

Engagiert in der Lehrzeit und ambitioniert für den weiteren beruflichen Weg: Die Lehrabgänger von zehn, dem Gewerbeverein Seetal angehörenden Firmen haben sich dafür das nötige Rüstzeug geholt. Für ihren hervorragenden Lehrabschluss wurden sie vom GVS belohnt.

(tmo.) – Wer sich fragt, wo denn die überall gesuchten Fachkräfte sind, erhielt in der Seenger Bären Lounge im Rahmen der feierlichen Preisübergabe an die erfolgreichen Lehrabgängerinnen und -abgänger eine Antwort. Mit dem Erlernten und den vielfältigsten beruflichen Begabungen haben die zehn jungen Berufsleute (sieben davon waren anwesend) eine solide Basis geschaffen, um auch im zukünftigen Berufsleben brillieren zu können. «Ihr dürft glücklich und stolz auf eure Leistungen sein», wie Gewerbeverein-Seetal-Päsident Frank Kessler die Berufsleute begrüßte. Grössten Respekt verdient aber auch, was in den Lehrbetrieben für die Ausbildung geleistet wird. Einen speziellen Dank richtete Kessler deshalb auch an die anwesenden Ausbilderinnen und Ausbilder, welche die jungen Berufsleute während ihrer Lehrzeit geführt und geformt haben. «Bleibt kritisch und behaltet die Schirmherrschaft über die Digital-

technik. Fachkompetenz ist wichtig, aber auch die Sozialkompetenz darf nicht auf der Strecke bleiben», wie Frank Kessler den Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern mit auf den Weg gab, bevor die Auszeichnungen verteilt wurden. Zuoberst aufs Podest schaffte es in diesem Jahr Dominik Zubler aus Meisterschwanden mit der Gesamtnote 5,5. Seine Lehre als Automatiker EFZ absolvierte er bei der Seenger Chestonag Automation AG. Auf den weiteren Plätzen folgten Joel Herzog (Restaurantfachmann EFZ; 5,4), Jennifer Süess (Restaurantfachfrau EFZ; 5,3), Lea Berchtold (Kauffrau EFZ; 5,3), Michelle Friedrich (Restaurantfachfrau EFZ; 5,2), Linus Flurin Cahenzli (Informatiker EFZ; 5,2), Gul Mohammed Razuli (Gärtner EBA; 5,2), Colin Meier (Fahrradmechaniker EFZ; 5,1), Dominik Romer (Polymechaniker EFZ; 5,1) und Michelle Lüthy (Kauffrau EFZ; 5,1). Im Anschluss an die Preisübergabe wartete ein wunderbarer Apéro Riche auf die Anwesenden.

Dorfmarkt in Meisterschwanden

Am Samstag, 10. August, verwandelte sich der Dorfplatz in Meisterschwanden zum Dorfmarkt. Ab 9 Uhr konnten die Marktbesucher schöne und exklusive Produkte einkaufen. Ab 11 Uhr begleitete die Musikgesellschaft Meisterschwanden die Besuchenden und für Kulinarik sorgte das Markt-Beizli.



Im Marktbeizli genossen die Besuchenden ihre Köstlichkeiten.



Musikalische Begleitung durch die MG Meisterschwanden.

(dah) – Der Dorfmarkt auf dem Dorfplatz wird jeweils von der engagierten Marktgruppe des Verkehrsvereins Meisterschwanden-Tennwil organisiert. Diese Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, dreimal jährlich einen Markt auf die Beine zu stellen, der nicht nur zum Einkauf, sondern vor allem auch zur Belebung des Dorfplatzes und als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft dient. Der Markt soll sich als fester Bestandteil des Dorflebens etablieren und immer mehr Menschen anziehen. Auch an diesem Markttag bot der Dorfmarkt eine bunte Vielfalt an Ständen. Die Besucher hatten die Gelegenheit, Produkte für den täglichen Bedarf zu erwerben, sich über Themen wie Lifebalance zu informieren und verschiedene Kosmetikartikel auszuprobieren. Auch beeindruckend waren die handwerklichen Erzeugnisse, die an den Ständen präsentiert wurden, sowie feine Brote, die für ein genussvolles Sonntagsfrühstück angeboten wurden. Damit die Marktbesucher und das gesamte Dorf auch akustisch von dem lebendigen

Treiben erfahren, sorgte die Musikgesellschaft Meisterschwanden ab 11 Uhr mit harmonischen Klängen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Wer nach dem Einkauf oder Bummeln eine kleine Pause einlegen wollte, konnte sich im Marktbeizli mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken stärken. Das gemütliche Beizli war ein beliebter Treffpunkt, um sich mit anderen Besuchern auszutauschen und den Markttag in entspannter Atmosphäre zu geniessen. Der Dorfmarkt erfreut sich von Mal zu Mal grösserer Beliebtheit, was sich auch in der stetig wachsenden Anzahl von Marktständen widerspiegelt. Dieser Zuwachs macht den Markt zu einem immer attraktiveren Ziel für die Dorfbewohner und Besucher aus der Umgebung. Ein Besuch lohnt sich also auf alle Fälle und der nächste Dorfmarkt findet bereits am 23. November statt. Auch dann wird der Dorfplatz wieder zum lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt, und es darf mit neuen Überraschungen und einem vielfältigen Angebot gerechnet werden.



Traditionell beginnt der Neuzuzügeranlass mit dem Fassen der Namensschilder am Tisch der Gemeindeverwaltung.



Willkommen auf der Sonnenseite des Hallwilersees!

Die Neuzuzüger von Meisterschwanden erlebten die Sonnenseite des Hallwilersees in bester Manier. Bei der Schulanlage Eggen wurden sie von Gemeindepräsident Ueli Haller, seiner Ratskollegin, seinen Ratskollegen und Teilen der Verwaltung begrüsst, ehe für die traditionelle Schifffahrt mit Apéro zum Schiffsteg beim Delphin disloziert wurde.

(tmo.) – 81 neue Einwohnerinnen und Einwohnern sind der Einladung (173 wurden verschickt) zu diesem Kennenlernanlass gefolgt, um mehr über die Gemeinde, die Vereine und Kulturen im Dorf zu erfahren. Auf der Sonnenseite des Hallwilersees zu stehen und zu leben sei für die Gemeinde gerade im Sommer mit grossen Herausforderungen verbunden, wie Gemeindepräsident Ueli Haller herausstrich. Stichwort Tourismus, welcher im Sommer mit Freud und Leid verbunden sei. Dass 67 Prozent des Hallwilersees für die Öffentlichkeit zugänglich sei, locke an schönen Sonntagen bis zu 12 000 Besucher in das schöne Naherholungsgebiet. Entsprechend sei dann auch das Verkehrsaufkommen und die damit verbundenen Parkplatzprobleme. Neben der Vorstellung der traditionell geführten Gastrobetriebe am See, gab Ueli Haller einen Überblick über laufende und geplante Projekte wie etwa über das Bürgerheim, das derzeit renoviert wird; die geplante Erneuerung

der Schulanlage; das Projekt altes Gemeindehaus, wo Wohnraum entstehen soll oder das Seewasserverwerk, das die letzten Hürden genommen hat, jetzt gebaut werden kann und dann als Erstes dieser Art im Kanton als Meilenstein gilt. Sehr wichtig seien auch die Vereine im Dorf. Denn ohne Vereine lebe ein Dorf nicht, wie Haller abschliessend betonte. Und so stiegen auch rund 25 Vereinsdelegationen an Bord der MS Brestenberg, um die Werbetrommel für ihr kulturelles Angebot zu rühren.



Jugilager 2024 in der Lenk

Mit 22 Kindern im Alter von 7 bis 15 Jahren und 10 Leitungspersonen reiste die Jugi des STV Meisterschwanden am Morgen des 5. August in die Lenk ins beliebte Jugilager, welches bereits zum 9. Mal durchgeführt wurde. In verschiedenen Gruppen absolvierten wir am Nachmittag den Parcours «Spiel dich durch die Lenk». Nach dem Zimmerbezug im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) und dem Nachtessen suchten wir beim Minigolf die Sieger der Jugikinder und der Leitungspersonen.



(Eing.) – Nach dem allmorgendlichen Wecken mit lauter Musik und dem Frühstück standen am Dienstagmorgen folgende Sportarten auf dem Programm: Yoga, Ninja Warrior Parcours, Geräteturnen und Line-Dance sowie Leichtathletik. Auch dieses Mal montierten wir die Schwinghosen und hüpften ins Sägemehl. Bei einem unterhaltsamen Schwingfest wurden die Schwingerkönigin und der Schwingerkönig erkoren. Mit Rollerblades und Scootern besuchte eine Knabengruppe am Nachmittag das Freibad in der Lenk, um sich

abzukühlen. Zum Nachtessen stiessen die üblichen Wanderbesucher zur Gruppe. Die Zeit bis zur Nachtruhe wurde mit spannenden Duellen in Beachvolleyball, Pingpong, Molkky und Spikeball gefüllt.

Traditionsgemäss fand am Mittwoch unsere Wanderung statt. Die Gondelbahn brachte uns auf den Betelberg, von wo aus wir den Murmeli-Trail mit verschiedenen Attraktionen besuchten. Der lustige und lehrreiche Entdeckungspfad versprach

Spass für Gross und Klein. Wie aus dem Nichts begann es nach dem Lunchstopp zu regnen und im Eiltempo wanderten wir zur Gondelbahn an der Mittelstation. Der Regen verdarb uns jedoch nicht die gute Stimmung und so marschierten wir zu lautem Gesang zur Talstation. Auf einem grossen Spielplatz beendeten wir die Wanderung mit einer verdienten Glace. Zurück im Kuspo gab es einen Fototermin mit den neu erhaltenen T-Shirts und Shorts. Den Abend liessen wir gemütlich bei einem Kinoabend mit Popcorn ausklingen.

Am Donnerstagmorgen besuchten wir die Boulderhalle. Mit Magnesium und engen Schuhen bewaffnet, versuchten wir die zahlreichen Routen mit den verschiedenen Schwierigkeitsstufen hinaufzuklettern. Viel Kraft kosteten die Wege, Erfolgserlebnisse waren aber garantiert. Ebenfalls wurde eine Lektion Aerobic getanzt. Am Nachmittag flitzten dann die anderen Gruppen mit ihren Inlineskates und Trottis in die Badi. Auf dem Wasserparcours gab es unterhaltsame Kämpfe. Nach dem letzten Nachtessen stand der Bunte Abend auf dem Programm. Verschiedene Gruppen, mit einer oder zwei Leitungspersonen verstärkt, traten gegeneinander in abwechslungsreichen Spielen

an. Sei es die Leitungsperson mit diversem Material zum Topmodel zu kleiden, die anderen Gruppen mit einer Show zum Lachen zu bringen oder mit einem Nasenstift Begriffe zu zeichnen – der Abend war ein Riesenspass für alle. Wie es in einem Lager so üblich ist, wurde es in den Zimmern an diesem Abend erst etwas später ruhig.

Während einige Leiterinnen am Freitagmorgen die liegengebliebenen Gegenstände zusammensuchten und die Unterkunft reinigten, organisierten die anderen Leitungspersonen ein Spielturnier mit verschiedenen Sportarten. Nach dem Mittagessen und einer weiteren Glace machten wir uns mit dem Car auf die Heimreise. Nach dieser sportintensiven Woche mit viel Spass und wenig Schlaf konnten die einen auf der Heimfahrt ein wenig Schlaf nachholen. Andere hingegen sangen und feierten lauthals. Allesamt waren sich einig, ein Teil eines unvergesslichen Lagers mit tollen Erlebnissen gewesen zu sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Leitungspersonen für ihr riesengrosses Engagement und an Sabi für die grandiose Lagerorganisation – wir freuen uns bereits auf das Jugilager 2026!

BIO-HOFLADEN

Öffnungszeiten
Freitag: 13.30 – 18.30
Samstag: 9.00 – 15.00

Gutsbetrieb Eichberg AG, Familien Mahler, 5707 Seengen
Telefon 062 777 43 43, www.gutsbetrieb-eichberg.ch

BIO Eichberg
Frische Salate und Gemüse
Black-Angus-Rindfleisch
Geflügel-spezialitäten



118. Aargauer Kantonalschwingfest

Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist,
personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch

Stubete im Strandbad Seerose

Am Abend des Donnerstags, 29. August, konnten die Gäste im Strandbad Seerose in Meisterschwanden einmal nicht nur sonnenbaden oder schwimmen, sondern auch abwechslungsreiche Livemusik von Alleinunterhalter Struppi geniessen.



Struppi aus Leutwil sorgte für gute Stimmung im Strandbad.



Ein feines Menu konnte an der Stubete genossen werden.

(dah) – Am Donnerstagabend, 29. August, verwandelte sich das Strandbad um 18 Uhr erneut in eine lebendige Begegnungsstätte, als Otto Schwizer zusammen mit seinem engagierten Team zur zweiten Stubete dieser Saison lud. Der Event, der unter dem Titel «Stubete mit Struppi – Live» stattfand, bot den Gästen nicht nur eine beeindruckende musikalische Unterhaltung, sondern auch die Gelegenheit, die einzigartige Atmosphäre der historischen Örtlichkeit zu geniessen. Das Strandbad, das seit stolzen 96 Jahren besteht, ist ein Ort mit viel Geschichte und Charme. Es wird aktuell von Otto Schwizer und seinem Team in der zweiten Saison mit viel Hingabe betrieben. Man hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Gästen nicht nur Badespass auf einer Fläche von 5000 Quadratmetern, sondern auch kulturelle und kulinarische Erlebnisse zu bieten. So fand also in dieser Saison bereits die zweite Stubete statt und im September wird es noch eine weitere geben. Darüber hinaus werden auch «gluschtige Zmorbebuffets» organisiert. Der musikalische Höhepunkt des Abends war

der Auftritt von Struppi, einem Liveunterhalter aus Leutwil, der seit 34 Jahren für gute Stimmung bei verschiedensten Anlässen sorgt. Mit seiner unverwechselbaren Stimme und seinen beiden Keyboards brachte er das Publikum in Schwung. Sein umfangreiches Repertoire, das über 300 Lieder umfasst, reicht von den Hits der 60er Jahre bis zu den aktuellen Charts. Ob in Mundart, Deutsch, Englisch oder sogar in anderen Sprachen – Struppi beherrscht zahlreiche Musikstile von Pop und Rock über Schlager bis hin zu Musik für Latein- und Standardtänze. Seine musikalische Vielfalt machte den Abend für die Gäste zu einem unvergesslichen Erlebnis. Das Strandbad, das an Spitzentagen bis zu 2000 Besuchende anzieht, zeigte sich erneut als perfekter Ort für solche Events. Die Kombination aus einem traditionsreichen Badeort, herzlicher Gastfreundschaft und erstklassiger Unterhaltung machte die Stubete zu einem vollen Erfolg. Gäste konnten nicht nur entspannen, sondern auch die gesellige Atmosphäre und die mitreissende Musik von Struppi geniessen.



WEISCH NO 1976



Neueröffnung der Bäckerei und des Lebensmittelgeschäftes A. Brunner in Meisterschwanden

Gemeinderat und Presse hatten am Mittwoch die Gelegenheit, das neue und zukunftsgerichtete Geschäft von Familie A. Brunner in Meisterschwanden zu besichtigen. Dass hier eine neue attraktive Einkaufsmöglichkeit im Dorf entstand, dafür dankte Gemeindeammann Huber dem mutigen Geschäftsinhaber A. Brunner. Wir wünschen der Familie A. Brunner weiterhin kontinuierlichen Geschäftsaufbau. B.

Restaurant Rütli und Pfyfe-Bar, Meisterschwanden

Mitteilung

Wir teilen unseren werten Gästen mit, dass wir das Rest. Rütli und Pfyfe-Bar in Meisterschwanden auf den 1. November 1976 an die Familie R. Michel verpachtet haben.

Allen unseren lieben Gästen und Freunden danken wir für ihre Treue zu unserem Hause und bitten Sie, diese auch auf unsere Nachfolger zu übertragen.

Pfyfe-Bar und Rest. Rütli A. Schmid

Empfehlung

Wir freuen uns, ab 1. November 1976 das Restaurant Rütli und Pfyfe-Bar pachtweise zu übernehmen. Es wird unser Bestreben sein, den Betrieb im bisherigen Sinne weiterzuführen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es wird uns ein Vergnügen sein, Sie verwöhnen zu dürfen.

Pfyfe-Bar und Rest. Rütli, Meisterschwanden Roland und Angèle Michel

(Das Restaurant ist ab 8. November wieder täglich ab morgens geöffnet)

QUELLE: DER LINDENBERG



WEISCH NO 1974

Reformierte Kirchgemeinde
Meisterschwanden-Fahrwangen

Feldgottesdienst

Nächsten Sonntag, 25. August 1974 (Verschiebedatum 1. September)
9.15 Uhr Südwestecke des Flurenwaldes (Güggel, Nähe Eisenbahnwagen).

Familiengottesdienst Geschichte und Predigt in Mundart

Freundliche Mitwirkung der Musikgesellschaft Fahrwangen und der vereinigten Gemischten Chöre Fahrwangen und Meisterschwanden.

Kinderlehre und Sonntagsschule besuchen den Feldgottesdienst.

Wir bitten, Klappstühle mitzubringen. Eine Anzahl Sitze für ältere Gemeindeglieder sind vorhanden.

Die Kollekte ist für das Altersheim Meisterschwanden-Fahrwangen bestimmt.

Flaggen am Kirchturm ab 8 Uhr am Sonntagmorgen, zeigen, dass der Familiengottesdienst im Freien abgehalten wird.

Bei ungünstiger Witterung (keine Flaggen): normaler Gottesdienst in der Kirche mit anschliessender Kinderlehre und Sonntagsschule.

Herzlich laden ein

Kirchenpflege und Pfarramt

Neueröffnung eines



Torten - Centers

1. Mai 1974 in Meisterschwanden

Angeboten werden:

div. Qualitätstorten in 5 verschiedenen Grössen auf Wunsch mit Stückzahl-Einteilung.

Vorbestellung erwünscht.

Mit höflicher Empfehlung

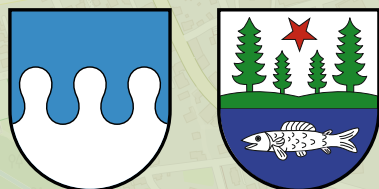
Ernst Schaub-Hett Meisterschwanden Telefon 057 7 22 60

QUELLE: DER LINDENBERG

TEMBELER-FEST



125 JAHRE
Eingemeindung
zu Meisterschwanden



14. September 2024



Jass-Kurs

Verkehrsverein
Meisterschwanden / Tennwil

Kursbeginn	Mittwoch, 2. Oktober 2024, um 19:00 – 20:30 Uhr Der Kurs findet jeweils am Mittwochabend statt (2./9./16./23. Oktober 2024)
Kursort	UG Katholische Kirche, Flurengasse 6, Meisterschwanden
Kursgeld	Der Kurs ist gratis. Die Getränke werden vom Verkehrsverein offeriert.
Teilnehmer	Jassinteressierte EinwohnerInnen (Schüler/Jugendliche und Erwachsene) von Meisterschwanden und Tennwil
Kursziel	Vermittlung der Jassgrundlagen, um an der Dorfjass-Meisterschaft teilzunehmen und jederzeit in einer geselligen Jassrunde mitzumachen
Jasskarten	Deutsches oder französisches Kartenspiel
Kursleiter Auskunft	Herbert Müller, Oberfeldstrasse 5, Meisterschwanden 056 667 26 92 / 076 322 56 96
Anmeldefrist	1. Oktober 2024
Veranstalter Anmeldung	Verkehrsverein Meisterschwanden / Tennwil www.vv-meisterschwanden.ch jassen@vv-meisterschwanden.ch



Die 18. Dorfjassmeisterschaft findet am 26. Oktober 2024, 09:30 Uhr im Seehotel Delphin, Meisterschwanden statt.

Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

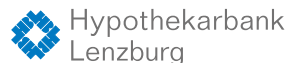
Was macht die Hypi zur Anlagebank?



Benjamin Gabathuler
Leiter Geschäftsstelle
Meisterschwanden
und Leiter Region
oberes Seetal/Freiamt
056 676 69 77
benjamin.gabathuler@
hbl.ch

Am besten lassen Sie sich persönlich beraten. Kommen Sie bei uns vorbei an der Hauptstrasse 12 in Meisterschwanden oder rufen Sie uns an 056 676 69 60.

Das ganze Interview finden Sie unter:
www.hbl.ch/anlagebank



Anlagen bieten uns die Chance, den Weg zum persönlichen Ziel attraktiver, kürzer oder individueller auszugestalten. Wie die Hypi ihre Kundinnen und Kunden auf diesem Weg begleitet und unterstützt, erläutert Roger Brechbühler, Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden, im Interview.

Roger Brechbühler, was macht die Hypi zur Anlagebank?

Als regionale Beziehungsbank ist es uns wichtig unsere Kundschaft umfassend zu beraten. Die Basis bildet ein persönliches Kundengespräch, in dem wir die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden verstehen wollen. Wir sind nicht nur Hypothekbank, sondern auch Vorsorge- und besonders auch Anlagebank und beziehen all diese Themen in jede Beratung mit ein. Unterstrichen wird unser Engagement in diesem Bereich mit dem HBL Asset Management. Das Team rund um Reto Huenerwadel sorgt dafür, dass wir unserer Kundschaft attraktive Anlageprodukte anbieten können, und ist im täglichen Austausch mit den Kundenberatenden. Damit stellen wir sicher, dass unsere eigenen Produkte den Bedürfnissen der Kundschaft entsprechen und die Kundenberatenden immer auf dem neusten Stand sind.

Sie haben kürzlich eine Kampagne fürs Anlegen lanciert. Was steht hinter dem Titel «Wir machen auch Kleines gross»?

Man benötigt keinen grossen Betrag auf dem Sparkonto, um mit dem Anlegen zu beginnen. Man kann auch monatlich einen kleinen Betrag auf die Seite legen. Genau dafür haben wir das Anlagesparen vor einigen Jahren ins Leben gerufen.

Was ist der erste Schritt, wenn man sein Vermögen mit der Hypi anlegen will?

Kommen Sie vorbei, rufen Sie uns an oder kontaktieren Sie uns über die digitalen Kanäle. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und hoffen, Sie und Ihre Wünsche schon bald in einem persönlichen Gespräch näher kennen zu lernen.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



**Creepy Chronicles –
Bloss nicht den Kopf verlieren!**
Sergio Dudli, dtv-Verlag, 2022

Beschreibung

Padraig ist Monsterjäger. Gemeinsam ziehen er und sein Vater regelmässig los, um Schottland vor gehörnten, geflügelten und vor allem hungrigen Kreaturen zu beschützen. Als eine Jagd schiefgeht, verschwindet Padraigs Vater.

Brandon ist Monterfan. Auf seinem Blog «Creepy Chronicles» schreibt er voller Leidenschaft über gruselige Biester. Doch dann wird ein Mädchen aus seinem Ort vermisst und ein junger Monsterjäger rettet ihn vor einem sogenannten Angstzehrer.

Die beiden schliessen sich zusammen, um das Mädchen zu finden – und den Schlüssel, der Padraig zu seinem Vater führen könnte ...

Tipp von Gabi Müller

Ein spannendes Abenteuer mit Witz. Einfach zu lesen, stellenweise sehr gruselig, aber immer mit viel Humor. Wer Grusel-Geschichten liebt, kommt bei diesem Buch auf seine Kosten. Toller Serienauftakt, der zweite Band ist bereits erschienen.

Action- und Gänsehautgarantie!



**Der Ausflug –
Nur einer kehrt zurück**
Ulf Kvensler, Penguin, 2024

Beschreibung

Jeden Sommer fahren die Anwältin Anna, ihr Verlobter Henrik und ihre beste Freundin Milena in den Norden Schwedens, um beim Wandern in der wilden Natur den Stockholmer Alltag zu vergessen. Doch dieses Jahr hat sich Milenas neuer Freund Jakob der Gruppe angeschlossen. Er schlägt vor, von der ursprünglichen Route abzuweichen und stattdessen in den wilden, einsamen Nationalpark Sarek zu wandern. Schnell zeigt sich, dass die Tour alles andere als ein gemütlicher Ausflug unter Freunden wird. Jakob stiftet die Gruppe zu immer gefährlicheren Herausforderungen an. Und auch die Dynamik zwischen den Freunden verändert sich – lange unterdrückte Vorwürfe und Geheimnisse kommen ans Licht, die Gruppe droht auseinanderzubrechen. Bald geht es nur noch um eines: Wer wird nach Hause zurückkehren?

Tipp von Andrea Enderlin

Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Der Autor führt mit seinem Schreibstil den Leser immer wieder auf falsche Spuren und überrascht mit einem ganz unerwarteten Ende. Von A bis Z ein unfassbar aufregender, fesselnder Thriller. Absolut empfehlenswert für alle, welche in den Genuss von Spannung und Nervenkitzel kommen möchten.



Lokale Firmen suchen Lernende aus der Region

Die Dorfheftli-Lehrstellenbeilage wird unterstützt von allen lokalen Gewerbevereinen.

Wir bedanken uns bei den mitwirkenden Firmen und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Die nächste Lehrstellenbeilage erscheint im April 2025



2025

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Freie Lehrstellen: 1	Alterszentrum Schiffländi
Lehrdauer: 3 Jahre	Bahnhofstrasse 15
Schulbildung: Real/Sek/Bez	5722 Gränichen
Berufsmatur: auf Anfrage	062 855 04 11
Kontaktperson: Martina Joss	martina.joss@schiff-laendi.ch



www.schiff-laendi.ch

2025

Gärtner/-in EFZ – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Freie Lehrstellen: 4	Ihre Gartenwelt AG
Lehrdauer: 3 Jahre	Grünaustrasse 24
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule	5712 Beinwil am See
Berufsmatur: auf Anfrage	062 771 00 95
Ausbildner: Claude Perrinjaquet	info@ihregartenwelt.ch




www.ihregartenwelt.ch

2025

Formenbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1	Müri Prototech AG
Lehrdauer: 4 Jahre	Oberkulmerstrasse 1065
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule	5728 Gontenschwil
Berufsmatur: möglich	062 773 15 88
Ausbildner: Ralph Hunziker	ralph.hunziker@mueri-prototech.ch



www.mueri-prototech.ch

2025

**Formenbauer/-in EFZ
Formenpraktiker/-in EBA**

Freie Lehrstellen: 2	Paul Lüthi AG Schweiz
Lehrdauer: 4/2 Jahre	Hinterdorf 412
Schulbildung: Real/Sek/Bez	5728 Gontenschwil
Berufsmatur: auf Anfrage	062 773 12 41
Ausbildner: Pascal Wilhelm	pascal.wilhelm@paul-luethi.ch




www.paul-luethi.ch

2025

Netzelektriker/-in EFZ Fachrichtung Energie

Freie Lehrstellen: 1	EWS Energie AG
Lehrdauer: 3 Jahre	Winkelstrasse 50
Schulbildung: Real/Sek/Bez	5734 Reinach
Berufsmatur: möglich	062 765 64 63
Ausbildner: Markus Steiger	markus.steiger@ews-energie.ch



www.ews-energie.ch

2025

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1	H + B Wiederkehr AG
Lehrdauer: 4 Jahre	Dorfstrasse 631
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule	5728 Gontenschwil
Berufsmatur: möglich	062 773 13 32
Ausbildner: Beat Wiederkehr	info@hbwiederkehr.ch




www.hbwiederkehr.ch

2025

Elektroinstallateur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1	Hediger Elektro AG
Lehrdauer: 4 Jahre	Neue Bahnhofstrasse 15
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule	5737 Menziken
Berufsmatur: möglich	062 765 60 90
Ausbildner: Roland Heiz	roland.heiz@hedag.ch



www.hedag.ch

2025

Bäcker/-in, Konditor/-in, Confiseur/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 6
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Manuel Hügli

Fresh Food & Beverage Group
 Bäckereistrasse 1
 5722 Gränichen
 062 855 89 12
 manuel.huegli@ffb-group.ch

MIGROS
Industrie



www.ffb-group.ch

Sie haben auch noch eine freie Lehrstelle für 2025?

Melden Sie sich bei mir: nick@dorfheftli.ch 062 765 60 00

2025

Lebensmitteltechnologe/-login EFZ

Freie Lehrstellen: 5
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Agron Rulani

Fresh Food & Beverage Group
 Bäckereistrasse 1
 5722 Gränichen
 062 855 82 20
 agron.rulani@ffb-group.ch

MIGROS
Industrie



www.ffb-group.ch

2025

Köchin/Koch EFZ Küchenangestellte/-angestellter EBA

Freie Lehrstellen: je 1
 Lehrdauer: 3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Andy Lehmann

Stiftung Schürmatt
 Schürmattstrasse 589
 5732 Zetzwil
 062 767 07 26
 andy.lehmann@schuermatt.ch



www.schuermatt.ch

2025

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Michel Müller

Tanner und Co. AG
 Industriestrasse 3
 5616 Meisterschwanden
 056 676 67 67
 talent-schweiz@ats-tanner.com



www.tannerag.ch

2025

Köchin/Koch EFZ Küchenangestellte/-angestellter EBA

Freie Lehrstellen: 2
 Lehrdauer: 3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: möglich
 Kontaktperson: Martina Joss

Alterszentrum Schifffländi
 Bahnhofstrasse 15
 5722 Gränichen
 062 855 04 11
 martina.joss@schiffaendi.ch



www.schiffaendi.ch

2025

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Marc Hueber

Hunziker Services AG Schweiz
 Griensamlerstrasse 10
 5734 Reinach
 062 772 22 02
 m.hueber@hunziker-logistics.ch



www.hunziker-logistics.ch

2025

Coiffeur/-euse EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildnerin: Selina Holliger

Intercoiffure-Kosmetik HOLLIGER GmbH
 Steinbrunnengasse 8
 5707 Seengen
 062 777 52 00
 info@coiffure-holliger.ch



www.coiffure-holliger.ch

2025

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Alain Giger

peka-metall AG
 Luzernerstrasse 20
 6295 Mosen
 041 919 94 05
 jobs@peka.com



www.peka.com

2025

Fachfrau/Fachmann Betreuung MmB EFZ

Freie Lehrstellen: 2 – 3
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildnerin: Sandra Orsenigo

Stiftung Schürmatt
 Schürmattstrasse 589
 5732 Zetzwil
 062 767 06 09
 sandra.orsenigo@schuermatt.ch



www.schuermatt.ch

2025

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 4
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Agron Rulani

Fresh Food & Beverage Group
 Bäckereistrasse 1
 5722 Gränichen
 062 855 82 20
 agron.rulani@ffb-group.ch



www.ffb-group.ch

2025

Fachmann/-frau Gesundheit EFZ Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA

Freie Lehrstellen: 8
 Lehrdauer: 3 Jahre EFZ, 2 Jahre EBA
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: möglich
 Kontaktperson: Martina Joss

Alterszentrum Schifffländi
 Bahnhofstrasse 15
 5722 Gränichen
 062 855 04 11
 martina.joss@schiffaendi.ch



www.schiffaendi.ch

2025

Logistiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildnerin: Romina Aimi

Alu Menziken Extrusion AG
 Alte Aarauerstrasse 11
 5734 Reinach
 062 765 21 21
 lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2025

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Rolf Blauenstein
Fehlmann AG
Birren 1
5703 Seon
062 769 11 11
rolf.blauenstein@fehlmann.com



www.fehlmann.com

2025

**Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ**

Freie Lehrstellen: 4
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Matthias Rohrer
Eichenberger Gewinde AG
Grenzstrasse 30
5736 Burg
062 765 10 10
matthias.rohrer@festo.com



www.eichenberger.com

2025

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Kontaktperson: Angélique Greifenhagen (HR)
Plansee Powertech AG
Retterswil 13
5703 Seon
062 769 60 80
angelique.greifenhagen@plansee.com



www.plansee.com

2025

Produktionsmechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Kontaktperson: Angélique Greifenhagen (HR)
Plansee Powertech AG
Retterswil 13
5703 Seon
062 769 60 80
angelique.greifenhagen@plansee.com



www.plansee.com

2025

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Markus Kohler
poesia holding ag
Grenzweg 3
5726 Unterkulm
062 832 32 32
markus.kohler@poesia-gruppe.ch



Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

2025

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: Realschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak
peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



Switzerland

www.peka.com

2025

Polymechaniker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Peter Wipf
Three-Tec GmbH
Birren 20
5703 Seon
062 510 51 00
peter.wipf@three-tec.ch



www.three-tec.ch

2025

Mechanikpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Remo Fries
Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 12
remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2025

**Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ**

Freie Lehrstellen: 2/2
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Remo Fries
Fischer Reinach AG
Hauptstrasse 90
5734 Reinach
062 288 15 12
remo.fries@fischer-reinach.ch



www.fischer-reinach.ch

2025

Automatiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Rolf Blauenstein
Fehlmann AG
Birren 1
5703 Seon
062 769 11 11
rolf.blauenstein@fehlmann.com



www.fehlmann.com

2025

**Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ**

Freie Lehrstellen: 3/2
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Michel Pulfer
Alu Menziken Extrusion AG
Alte Aarauerstrasse 11
5734 Reinach
062 765 21 21
lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2025

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Agron Rulani
Fresh Food Et Beverage Group
Bäckereistrasse 1
5722 Gränichen
062 855 82 20
agron.rulani@ffb-group.ch



www.ffb-group.ch

2025

**Polymechaniker/-in EFZ
Produktionsmechaniker/-in EFZ**

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 4/3 Jahre
Schulbildung: Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Jonas Erni
peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2025

Anlagenführer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real- oder Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Dragan Dujak
peka-metall AG
Luzernerstrasse 20
6295 Mosen
041 919 94 05
jobs@peka.com



www.peka.com

2025

Recyclist/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real-/Sekundarschule
 Berufsmatur: nicht möglich
 Ausbildner: Robin Sandmeier

Möbel Pfister AG
 Bernstrasse Ost 49
 5034 Suhr
 062 855 35 51
 nadine.moser@pfister.ch



www.pfister.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Petra Fricker

Neomat AG
 Industriestrasse 23
 6215 Beromünster
 041 932 41 41
 petra.fricker@neomat.ch



www.neomat.ch

2025

Gerüstbauer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 3
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Real/Sek/Bez
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbildner: Markus Hächler

PAMO Gerüste AG
 Mattenweg 36
 5732 Zetzwil
 062 773 26 26
 m.haechler@pamo.ch



www.pamo.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Lorenza Egloff

Tanner und Co. AG
 Industriestrasse 3
 5616 Meisterschwanden
 056 676 67 67
 talent-schweiz@ats-tanner.com



www.tannerag.ch

2025

Informatiker/-in EFZ Applikationsentwicklung

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Stefano Zizza

Bertschi AG
 Hufmattstrasse 22
 5724 Dürrenäsch
 062 767 67 00
 hrswitzerland@bertschi.com



www.bertschi.com

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Daniel Kurmann

poesia holding ag
 Grenzweg 3
 5726 Unterkulm
 062 832 32 32
 daniel.kurmann@poesia-gruppe.ch




Dichten und mehr ...

www.poesia.ch

2025

Informatiker/-in EFZ Plattformentwicklung

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Ralph Mattli

Tanner und Co. AG
 Industriestrasse 3
 5616 Meisterschwanden
 056 676 67 67
 talent-schweiz@ats-tanner.com



www.tannerag.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Andreas Viehmann

MCAM Services AG
 Hardstrasse 5
 5600 Lenzburg
 062 885 82 50
 andreas.viehmann@mcgc.com



www.mcgc.com

2025

Informatiker/-in EFZ Plattformentwicklung

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 4 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbildner: Iorian Ruf

Bertschi AG
 Hufmattstrasse 22
 5724 Dürrenäsch
 062 767 67 00
 hrswitzerland@bertschi.com



www.bertschi.com

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Evelyne Pfister

Stiftung Schürmatt
 Schürmattstrasse 589
 5732 Zetzwil
 062 767 07 84
 evelyne.pfister@schuermatt.ch



SCHÜRMATT

www.schuermatt.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ Intern. Speditionslogistik

Freie Lehrstellen: 5
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Sabrina Gränacher

Bertschi AG
 Hufmattstrasse 22
 5724 Dürrenäsch
 062 767 67 00
 hrswitzerland@bertschi.com



www.bertschi.com

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Fabienne Stalder

Alu Menziken Extrusion AG
 Alte Aarauerstrasse 11
 5734 Reinach
 062 765 21 21
 lehrstellen@alu-menziken.com



www.alu-menziken.com

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: möglich
 Ausbilderin: Olivia Bertschi

Bertschi Mulden+Container Transporte AG
 Hardstrasse 5
 5734 Reinach
 062 771 33 66
 olivia.bertschi@bertschimulden.ch



www.bertschimulden.ch

2025

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Freie Lehrstellen: 1
 Lehrdauer: 3 Jahre
 Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
 Berufsmatur: auf Anfrage
 Ausbilderin: Petra Bieri

peka-metall AG
 Luzernerstrasse 20
 6295 Mosen
 041 919 94 05
 jobs@peka.com



www.peka.com

2025

Strassentransportfachmann/-frau EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Eugen Zurlinden

Bertschi AG
Hufmattstrasse 22
5724 Dürrenäsch
062 767 67 00
eugen.zurlinden@bertschi.com



www.bertschi.com

2025

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen: 4
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Kontaktperson: Barbara Singy

Volg Beinwil am See, Seengen
Landi Seengen, Reinach
Lehrdauer: 3/2 Jahre
Landi Hallwilersee
barbara.singy@landihallwilersee.ch



www.landihallwilersee.ch

2025

Strassentransportfachmann/-frau EFZ Automobilfachmann/-frau EFZ Nutzfahrzeuge

Freie Lehrstellen: je 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Remo Meyer

Oehninger AG
Industrie Birren 15
5703 Seon
062 769 69 00
ausbildung@oehninger.ch



www.oehninger.ch

2025

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ Detailhandelsassistent/-in EBA

Freie Lehrstellen: 4
Lehrdauer: 3/2 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage

Landi Hallwil, Prima Boniswil
Volg Hunzenschwil, Volg Dürrenäsch
Landi Unteres Seetal
5705 Hallwil
bewerbung@landiunteresseetal.ch



www.landiiunteresseetal.ch

2025

Automobilfachmann/-frau EFZ Nutzfahrzeuge Automobilmechatroniker/-in EFZ Nutzfahrzeuge

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3/4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Adrian Fischer

Bertschi AG
Hufmattstrasse 22
5724 Dürrenäsch
062 767 67 00
adrian.fischer@bertschi.com



www.bertschi.com

2025

Detailhandelsfachmann/-frau EFZ, Schwerpunkt: Gestalten von Einkaufserlebnissen

Freie Lehrstellen: je 1 (Möbel, Haushalt, Textilien)
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Diverse

Möbel Pfister AG
Bernstrasse Ost 49
5034 Suhr
062 855 32 02
tanja.schaer@pfister.ch



www.pfister.ch

2025

Physiklaborant/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Andreas Kliner

MCAM Services AG
Hardstrasse 5
5600 Lenzburg
062 885 83 61
andreas.kliner@mcgc.com



www.mcgc.com

2025

Industrielackierer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Real-/Sekundarschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Darijo Krizanac

Rudolf Maurer AG
Grenzweg 903
5728 Gontenschwil
062 773 26 07
d.krizanac@rudolf-maurer-ag.ch



www.rudolf-maurer-ag.ch

2025

Maurer/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Serge Faes

Gebr. Faes AG
Grosssteingasse 4
5727 Oberkulm
062 768 50 20
serge.faes@faesag.ch



www.faesag.ch

2025

Augenoptiker/-in EFZ

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 3 Jahre
Schulbildung: Sekundar-/Bezirksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Stephan Spirig

Obrist Augenoptik AG
Hauptstrasse 40
5734 Reinach
062 771 12 39
info@obrist-optik.ch



www.obrist-optik.ch

2025

Maurer/-in EFZ Baupraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3/2 Jahre
Schulbildung: Real/Sek/Bez
Berufsmatur: auf Anfrage
Ausbildner: Manuel Bangerter

A. Soltermann AG
Feldmatte 4
5726 Unterkulm
062 776 42 42
manuel.bangerter@soltermann-ag.ch



www.soltermann-ag.ch

2025

Schreinerpraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 1
Lehrdauer: 2 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: nicht möglich
Ausbildner: Fabian Lipp

Alpsteg Fenster AG
Lenzhardweg 40
5702 Niederlenz
062 888 80 50
f.lipp@alpsteg.ch



www.alpsteg.ch

2025

Maurer/-in EFZ Baupraktiker/-in EBA

Freie Lehrstellen: 2
Lehrdauer: 3/2 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Patrick Meier

Grundmann Bau AG
Poststrasse 10, 5707 Seengen
Wynenfeld 10, 5034 Suhr
062 855 23 13
p.meier@grundmann.ch



Die Baumeister

www.grundmann.ch

2025

Zimmermann/Zimmerin EFZ

Freie Lehrstellen: 3
Lehrdauer: 4 Jahre
Schulbildung: abgeschlossene Volksschule
Berufsmatur: möglich
Ausbildner: Raphael Müller

Stadelmann Stutz AG
Bruggmattweg 12
5615 Fahrwangen
056 667 33 04
ramu@sta-st.ch



www.sta-st.ch

Standaktion am Hallwilersee

Schwimmweste, Vorfahrtsregeln, Abstand zum Ufer und kein Alkohol: Die Regionalpolizei Lenzburg und der Hallwilersee-Ranger klärten an einer Standaktion auf.



Am 3. August 2024 fand im Strandbad Seerose in Meisterschwanden sowie bei der Brestenberg-Badi in Seengen eine gemeinsame Standaktion der Regionalpolizei Lenzburg und den Hallwilersee-Ranger statt. Der Hallwilersee wird zunehmend von Stand-up-Paddlern benützt, wobei auch für solche Sportgeräte auf dem Wasser gewisse Regeln gelten. Der Fokus dieser Aktion lag darin, die Besucherinnen und Besucher über die geltenden Regeln zu sensibilisieren und aufzuklären – keine Bussen zu verteilen.

Was viele Stand-up-Paddle-Begeisterte nicht wussten, dass ihr Schwimmkörper mit Namen und Adresse oder noch besser mit Handnummer beschriftet sein muss. Am Stand konnte man sogleich eine Etikette und einen Filzstift ergattern und sich sein SUP korrekt beschriften.

Dies hat seinen Grund:

Wenn ein herrenloses Brett am Seeufer aufgefun-

den wird, müssen wir vom Worst Case ausgehen – vielleicht ist ein Unfall passiert oder hat einfach jemand sein Brett vergessen? Durch die Beschriftung am SUP kann zum Beispiel so manche «Suchaktion» verhindert werden.

Am Stand wurde man zudem mit einem Flugblatt bedient, auf welchem noch weitere Regeln und die eingezeichneten Uferschutzzonen zu entnehmen waren.

– Sobald man sich weiter als 300 Meter vom Ufer entfernt ist es Pflicht eine Schwimmhilfe dabei zu haben. Wir empfehlen, die Schwimmweste sogar zu tragen.

– Auf dem See haben das Kursschiff, Segelboote und Berufsfischer Vortritt vor dem SUP.

– Auf den Konsum von Alkohol ist zu verzichten.

– Mind. 25 Meter Abstand zu Uferschutzzonen, Schilfgürteln und Moorlandschaften – zum Schutz störungsempfindlicher Tiere.

Weitere Einzelheiten dürfen Sie gerne dem Dekret zum Schutz der Hallwilerseelandschaft oder dem Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt entnehmen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wünschen weiterhin einen schönen Spätsommer auf oder am Hallwilersee.

Ihre Regionalpolizei

Bildquelle: Brun-nO auf Pixabay



RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Die Tomatin-Brennerei liegt in den Monadhliath Bergen südlich von Inverness, der Hauptstadt der schottischen Highlands. Die 1897 etablierte Brennerei wurde 1985 insolvent und von den japanischen Kapitalgebern Takara Shuzo Co. and Okara & Co. übernommen. Letztere wurden damit zu den ersten japanischen Eigentümern einer schottischen Whiskybrennerei. Seit 1998 firmiert sie unter Tomatin Distillery Co Ltd.

Gemessen am Ausstoss, gehört sie heute zu den Top-Ten-Brennereien Schottlands. Tomatin hat 12 Brennblasen und produzierte beispielsweise 2007 insgesamt 2.5 Millionen Liter. Das weiche Wasser des Alt-na-Frith Flusses, welcher klar und rein durch die Monadhliath Berge fliesst, trägt vieles zu den delikaten Aromen und dem sanften und doch vollmundigen Stil dieses Highland Malts bei.

Der Whisky ist vom Stil her geeignet für Einsteiger, die sich nach leichten Single Malts an etwas Kräftigerem versuchen wollen. Er eignet sich, um nach einem guten Essen genossen zu werden, denn er ist geschmackvoll, aber nicht zu komplex, leicht würzig und besitzt eine runde Malznote.

Quelle: Beni Wiler, Rio Getränkemarkt Menziken

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Tomatin 12 years old Sherry Cask



Dieser Tomatin Single Malt reifte 12 Jahre lang in Sherryfässern und ist vollgepackt mit reichen, dekadenten Aromen.

Preis pro Flasche: CHF 59.90

Tomatin 14 years old Portwood Finish



13 Jahre reifte dieser Single Malt in gebrauchten Bourbonfässern und für etwas länger als 12 Monate in Portfässern, in welchen 30 bis 40 Jahre lang Tawny-Portwein ausgebaut wurde.

Preis pro Flasche: CHF 89.90

Wenn Hormone das Leben bestimmen

Gerade eben waren sie noch Kinder, doch plötzlich stellen die Hormone alles auf den Kopf. Bei den einen geht es etwa mit zehn oder elf Jahren los, bei anderen erst mit vierzehn, doch sie kommt unweigerlich – die Pubertät.



Eine Zeit, die das Gefühlsleben der Teenies durcheinanderwirbelt und die Eltern auf harte Geduldsproben stellt. Nicht nur körperliche Veränderungen, wie Wachstum und das Ausreifen der Geschlechtsorgane, sondern auch Stimmungsschwankungen, plötzliche Aggressivität oder auch Weinerlichkeit, Unzufriedenheit, Verslossenheit, sich komplett unverstanden fühlen sind untrügliche Zeichen dafür, dass die Hormone die jungen Menschen verändern.

Wie können Eltern ihre Kinder beim Erwachsenwerden unterstützen? Wie können sie umgehen mit diesen emotionalen Achterbahnfahrten, die ja meistens urplötzlich und vermeintlich aus dem Nichts heraus auftreten? Patentrezepte gibt es nicht, aber eine grosse Portion Gelassenheit und Geduld sind auf allen Ebenen gefragt. Gut wirksam sind bewährte pflanzliche Arzneistoffe. Sanftere Hilfen bietet die Komplementärmedi-

zin, zum Beispiel mit Schüsslersalzen, Bachblüten oder auch mit Spagyrik. Diese Arzneimittel können in Ihrer Apotheke bei verschiedensten Problematiken in unterschiedlichen Zusammensetzungen individuell zusammengestellt werden.

Zu den äusseren Veränderungen gehören auch Hautbildveränderungen. Unter einer juvenilen Akne leiden sehr viele Jugendliche. Hier können verschiedene Mittel zur Hautpflege und Behandlung eingesetzt werden. Von speziellen Reinigungs-lotionen über Pflegecremes bis zu medizinischen Aknemitteln steht eine breite Palette zur Auswahl.

Die Hormone bringen nicht zuletzt auch «das Blut in Wallung», das Interesse an Sexualität wächst. Ab wann müssen Eltern und Jugendliche ernsthaft auch an Verhütung denken? Welche Verhütungsmethode ist die richtige? Schaden Hormonpräparate der Gesundheit der Mädchen? Was ist zu tun, wenn es ohne geeignete Verhütung zum Geschlechtsverkehr gekommen ist? Je nach Relevanz des Themas ist ein Termin in einer gynäkologischen Praxis anzuraten. Bis dahin kann Ihre Apotheke sicher erste Antworten geben, im Falle eines Falles ist nach einer kurzen Abklärung auch die Abgabe der sogenannten «Pille danach» möglich.

Für Fragen rund ums Thema Hormone wenden Sie sich gerne an Ihre Apotheke.

Sabine Brentrup, Apothekerin
 TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See
 Bildnachweis: yiyiphotos auf Pixabay

Das Navi als OP-Helfer

Wir kennen Navigationsgeräte als Teil der Fahrzeugelektronik. Auch beim Wandern, Velofahren oder zum Finden eines bestimmten Ortes in einer uns unbekannteren Ortschaft ist die Technik kaum mehr wegzudenken. Das Benutzen von physischem Kartenmaterial ist kaum noch notwendig.



Auch im Operationssaal haben Navigationsgeräte schon lange Einzug gehalten. Sie funktionieren über eine Infrarotquelle, welche von kleinen Kugeln, den sogenannten Markern, die im Op-Feld platziert wurden, reflektiert wird. Angeschlossen ist eine Software, die durch geometrische Berechnung z. B. die Beinachse oder das Implantat auf das halbe Grad und den halben Millimeter genau berechnen und positionieren kann. Der Vorteil liegt in einer Exaktheit, welche ohne Navigation nicht möglich ist. Nicht, dass man diese absolute Genauigkeit bei allen Operationen unbedingt bräuchte. Es ist aber von Vorteil, sie jederzeit bei Unsicherheiten einsetzen zu können.

Bei Operationen an der Wirbelsäule oder in der Neurochirurgie ist diese Exaktheit jedoch unbedingt erforderlich, so wird in diesen Fachbereichen die Navigation auch am häufigsten eingesetzt. Das

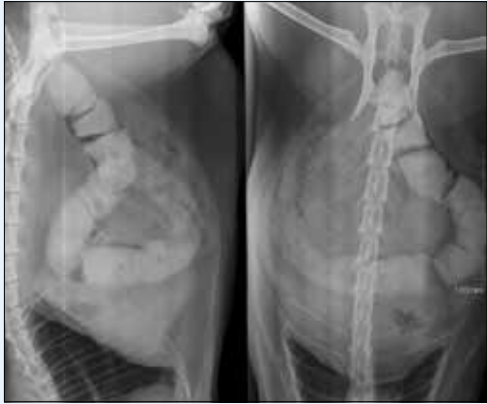
Kantonsspital Baden warb in seiner gut gemachten Hochglanz-Werbebrochure vor ca. 7 Jahren damit, dass die Navigation jetzt dort eingesetzt würde. Wir in Menziken haben leider so eine Broschüre nicht, benutzen jedoch das System seit 17 Jahren und waren damit sicher das erste Spital im Aargau.

So lassen sich die Knochenschnitte, die bei einer Gelenkersatzoperation am Knie notwendig sind, genauestens berechnen und während der Operation auch überprüfen. Oder auch die Schnitte, die bei starken O- oder X-Beinen zur Korrektur notwendig sind. Die Kosten für diesen Mehrwert sind am Spital Menziken längst amortisiert, zusätzliche Kosten kommen weder auf das Spital noch auf die Patienten/Patientinnen zu.

Die Aufnahme der Datenpunkte dauert während der Operation ca. 10 Minuten, die aber an anderer Stelle wieder eingespart werden können. Heute operiere ich Knieprothesen mit dem Navi schneller als früher ohne das virtuelle Hilfsmittel. Es gibt mir aber eine zusätzliche Sicherheit, die ich schätzen gelernt habe. Andererseits sind die klinischen Ergebnisse mit dem System nicht besser als ohne. Gleiche Haltbarkeit der Prothesen (sogenannte Standzeit), gleiche Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten, nur nachweislich exakterer Einbau. Insgesamt jedoch für mich ein Grund, es anzuwenden.

Dr. med. Michael Kettenring

Koprostase/Obstipation (Verstopfung)



Als ich sehe, dass «Rocky» wieder angemeldet ist, entfährt mir spontan ein «Oje, nein, nicht schon wieder ...». Vor zwei Monaten war der fünfjährige schwarz-weiße Kater bereits bei uns, weil er keinen Kot mehr absetzen konnte, sein Darm war völlig verstopft. Das Übergewicht machte es schwierig, die Verstopfung manuell gut zu spüren, weshalb wir ein Röntgenbild anfertigten, um die Koprostase zu beweisen. Mangelnde Bewegung, Übergewicht, zu wenig Flüssigkeitsaufnahme sowie eine schwache Darmperistaltik oder eine Ausdehnung des Dickdarms (Megakolon) waren wohl schuld. In Narkose machten wir Einläufe und entleerten den Darm manuell, was aber aufgrund des Übergewichtes recht schwierig war. Rocky bekam Medikamente für die Darmentleerung und das Weichmachen des Stuhls sowie eine Gewichtsdiät verschrieben. Nun ist also Rocky wieder hier, er hat super abgenommen, ganze 700 Gramm, und ist immer noch der gleiche lebenswürdige geduldige Kater. Auch die Medikamente nahm er grossmehrerlich – aber trotzdem ist er leider wieder verstopft. Der Darm erfüllt seine Aufgabe nicht mehr befriedigend, durch die Ausdehnung funktioniert

die Muskulatur ungenügend. Es wäre eine Option, den Kater in die Klinik zu überweisen, wo nach verschiedenen Untersuchungen eine Darmresektion (Entfernung eines Darmabschnitts) vorgenommen werden könnte. Das kostet aber eine ganze Menge Geld und es muss damit gerechnet werden, dass das Tier danach ungeformten breiigen Kot absetzt, weil ein Teil des Darmes fehlt. Daher einigen wir uns nochmals auf eine weitere manuelle Darmentleerung in Narkose, welche aber in mehreren Schritten erfolgen muss, weil der Stuhl steinhart ist und zuerst etwas aufgeweicht werden muss. Mit einer Infusion wird Rocky mit genügend Flüssigkeit versorgt und er bleibt für zwei Tage unser Gast. Sie können sich vorstellen, dass diese Arbeit nicht zu meinen Lieblingsbeschäftigungen zählt, aber schliesslich ist der Darm wieder geleert und Rocky darf nach Hause. Er bekommt ein Mittel, um den Stuhl weich, und eine ölige Paste, um ihn gleitfähig zu machen sowie Tabletten, um die Darmperistaltik anzuregen. Jedes Mal, wenn ich danach auf der Toilette mein eigenes Geschäft verrichtete, dachte ich an Rocky: «Ob es wohl bei ihm klappt?» Dann kam aber der Anruf der Besitzerin, dass Rocky am Wochenende plötzlich zusammengebrochen sei, Atemnot und Schmerzen hatte und im Notfall wegen einer vermuteten Thromboembolie aufgrund einer Herzerkrankung, die nur im Ultraschall sichtbar gewesen wäre, euthanasiert werden musste. Ironischerweise hatte er kurz zuvor noch sehr schönen Kot abgesetzt.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch

Boden – Das verborgene Universum



Im Felsen begann und beginnt immer wieder neu unser Boden, die Erdkruste. Felsen verwittern allmählich und lockern sich, Regen zersetzt das Gestein mit Säuren zu feinem Material, aus dem sich Boden entwickeln kann. Frost sprengt und zerkleinert es Jahr für Jahr, Jahrhundert für Jahrhundert. In einem komplexen Prozess, der weitere Jahrhunderte dauern kann, verwandeln sich Mineralien, abgestorbene Pioniergewächse, später Sträucher und Bäume in fruchtbare Erde. Je nach Ausgangsgestein, Vegetation und Witterung entstehen unterschiedliche Bodentypen. An dieser Umwandlung wirken die unzähligen Lebewesen mit, die im Boden leben. Viele dieser Tiere sehen aus wie Zeugen uralter Vergangenheit. Asseln, die als ursprüngliche krebsartige Meeresbewohner gepanzert sind, Springschwänze mit ihrer Sprunggabel, winzige Milben, Rädertierchen, Bärtierchen und viele mehr. Durch den Boden kriechen unzählige Würmer, weisse, graue, nackte und blinde. Daneben leben Pilze, die weder Tier noch Pflanze sind, sondern eine ganz eigene Lebensform darstellen. Mit ihren fädigen, weissen Strukturen (Hyphen) verbinden sie sich mit den Wurzeln vieler Pflanzen und leben in Symbiose miteinander. Diese Pilzfäden bilden ein dichtes, bis zu 500 km weites Netzwerk, vergleichbar mit unserem World Wide Web.

Dies sind aber nur die sichtbaren Bodenlebewesen. Daneben existieren im Untergrund unzählige Einzeller wie Amöben, Wimpertierchen, Bakterien und Algen, die nur mit dem Mikroskop erfasst werden können. Bis vor wenigen Jahren waren nur wenige Prozent dieser Mikroben bekannt. Erst mit dem Fortschritt der Biotechnologie und Digitalisierung lernen wir die enorme Vielfalt der kleinsten Bodenlebewesen und ihre Funktion allmählich besser kennen. Sie hausen bevorzugt in feinen Poren der mineralischen Strukturen und Krü-

meln des Erdreichs. Unter einem m² gesunden Bodens existieren mehr als es Menschen auf der Erde gibt. In einem einzigen Teelöffel Erde findet man eine Million Bakterien, 120 000 Pilze und 25 000 Algen! Die grössten Helden des Erdreiches sind aber die Regenwürmer, wovon es viele Arten gibt. Diese sind hauptsächlich mit Verschlingen und Ausscheiden beschäftigt. Jeden Tag verleibt sich ein Regenwurm ein Mehrfaches seines Gewichts an Boden ein, all die abgestorbenen Tiere, Grashalme, Blüten oder Blätter. Diese Biomasse zieht er von der Oberfläche herab ins Dunkel, damit sie anfängt zu verrotten, um dann verschlungen zu werden. Unterwegs im Untergrund schaffen Regenwürmer kleine und grössere horizontale Röhren, die bis zu 450 m pro m² ausmachen können. Diese Wege sind Voraussetzung dafür, dass sich Pflanzenwurzeln ausbreiten und Sauerstoff und Wasser in die Unterwelt gelangen können. Der Regenwurm belebt damit die grosse Vielzahl anderer Lebewesen. Seine Ausscheidungen vermischen sich dann mit Mineralstoffen zu Krümeln, deren wichtigster Bestandteil Humus ist. So werden die Nährstoffe aus abgestorbenem organischem Material den Pflanzen wieder zugänglich gemacht. Jede neu gebildete Tonne Humus kann der Atmosphäre bis zwei Tonnen CO₂ entziehen.

Um so tragischer ist es, dass in unseren Böden immer weniger der Wurm drin ist. Dafür gibt es viele Gründe: Es fehlt an Futter, wenn Monokulturen dominieren und Dünger und Gülle die Haut der Regenwürmer verätzen. Auch jede Bodenbearbeitung zerstört ihre Gänge. Pestizide tragen das ihre dazu bei. Während man in konventionellen Intensivbetrieben noch ca. 30 Regenwürmer pro Quadratmeter zählt, tummeln sich beim Biobauern bis 400 und mehr Exemplare pro m². Bei Gründung, Mischkulturen und nur oberflächlicher Bodenbearbeitung kann die Anzahl der Würmer und der Humusanteil des Bodens gesteigert werden. So profitiert auch die Artenvielfalt an der Oberwelt von den gut belebten Böden.

Richtig abstimmen

So zählt auch Ihre Stimme

Briefliche Stimmabgabe

Ausgefüllte Stimmzettel ins amtliche Stimmzettelkuvert legen und zukleben



Stimmrechtsausweis unterschreiben



Stimmzettelkuvert und Stimmrechtsausweis im Antwortkuvert verschliessen



Per Post

In einen Briefkasten der Post – bis am Dienstag vor dem Abstimmungssonntag



Bei der Gemeinde

Bis am Abstimmungssonntag vor der Urnenschliessung in gekennzeichneten Briefkasten Ihres Gemeindehauses



An der Urne

Am Abstimmungssonntag im Wahllokal Ihrer Gemeinde zu den Urnenöffnungszeiten

**Rechtzeitige
Stimmabgabe**

CLEVERE GLAS-LÖSUNGEN FÜR INNEN UND AUSSEN

Glastüren

Glasduschen

Wintergärten

Glasgeländer

Küchenrückwände

Sitzplatzverglasungen



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Widenmattstrasse 2
5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Besuchen Sie unsere Ausstellung oder www.glas-haerry.ch

Meisterschwanden 14.09.2024

Mehr Infos auf www.ag.ch/afata

Wir feiern Familien!

Aargauer Familientag
14. September 2024
Steinmüri, Tennwil

ab 15 Uhr: Surfsimulator, Ponyreiten, Hüpfburg und viele weitere Attraktionen

Ebenfalls vor Ort: Fachstelle Jugend Oberes Seetal, die mit den Jugendlichen Mocktails zubereitet.

Die Gemeinde Meisterschwanden stellt erstmals die «Erlebniskarte Oberes Seetal – Seengen» vor und präsentiert die frischgedruckte Broschüre «Älter werden in Meisterschwanden».

Die Bibliothek Meisterschwanden stellt ihr Angebot vor.

Die Mütter- und Väterberatung Aarau Plus ist ebenfalls vor Ort!

Jetzt an Umfrage mitmachen:

Das wünsche ich mir
für Familien im
Kanton Aargau



**Aargauer
Familientag**
Gemeinsam erleben.

Herbst- degustation

2024

Datum und Uhrzeit: **Freitag, 13. September 15-21 Uhr**
Samstag, 14. September 14-21 Uhr

Ort: **Weingut Klosterhof**
6287 Aesch



KLOSTERHOF

REINACH

ews
LocalPower

Netzelektriker/-in EFZ
Elektroinstallateur/-in EFZ

100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder
Leiter Anlagen und Netze
daniel.sommerhalder@ews-energie.ch
062 765 64 63



SEON

IDEAL SCHWEIZ GmbH
Fenster & Türen für den Fachbetrieb

Produktmanager / Vertrieb

100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Marcel Buitenweg
Birren 17
5703 Seon
mb@idealschweiz.ch



MEISTERSCHWANDEN

blum schreinerei

Mitarbeiter/-in
Administration und Sekretariat

60 – 80%

Nach Vereinbarung

Blum Schreinerei AG
Patrick Hilfiker
p.hilfiker@blumag.ch
056 667 10 16



REINACH

reinach.ag

Fachspezialist/-in Baubewilligungen

80 – 100%

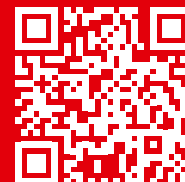
Nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Reinach AG
Martin Wernli
mwernli@reinach.ch
062 765 12 50



**Ihre Karriere beginnt hier –
Die besten Jobs der Region
auf einen Blick:**

jobs.dorfheftli.ch



*scannen,
bewerben*

*Jobinserat-
büchen*

Die Zeitung
mit Mehrwert

Nick Eisenegger
Werbeberatung

062 765 60 00
079 567 60 00
nick@dorfheftli.ch



Voegtlin-Meyer AG übernimmt Tankrevisions-Sparte der Firma wirth+co ag

Die Voegtlin-Meyer AG freut sich, die erfolgreiche Übernahme der Tankrevisions-Sparte der Firma wirth+co ag per 1. Juli 2024 bekannt zu geben. Diese Übernahme markiert einen wichtigen Schritt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung beider traditionsreichen Familienunternehmen.



V. l. n. r.: Franz-Xaver Strüby, Thomas Wirth, Martin Gautschi, Raphael Hunziker.

(Eing.) – Die wirth+co ag, bekannt für ihre Spezialisierung auf Blechbearbeitung, hat im Zuge der Nachfolgeregelung die Entscheidung getroffen, ihre Tankrevisions-Sparte an die Voegtlin-Meyer AG zu übertragen. Diese Übernahme ermöglicht es der wirth+co ag, sich verstärkt auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren. Parallel stärkt und baut die im aargauischen Windisch ansässige Voegtlin-Meyer AG mit dem FUX-TANK-ZUG-Standort in Baar, ihre Präsenz in der Zentralschweiz, dem Seetal und im Wynental weiter aus.

Die Voegtlin-Meyer AG, ein ebenfalls traditionsreiches Familienunternehmen, hat sich seit Jahrzehnten einen hervorragenden Ruf in verschiedenen Bereichen erarbeitet. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung der verschiedenen Bereiche können Sie als Kunde im ganzen Gebiet der Nordwest- und Zentralschweiz nun von folgenden Dienstleistungen profitieren:

- Handel von Brenn- und Treibstoffen wie Heizöl, Diesel, Benzin u. w.

- Tankrevisionen und Tankreinigungen
- Ausserbetriebsetzung und Abbruch von Tankanlagen
- Neutankinstallationen
- Leckwarngerät-Service im Abomodell
- Tankstellennetz im und um den Kanton Aargau (39 eigene Stationen, mit Kunden-Rabatt-Karten)
- Kanalservice-Dienstleistungen
- Kehrrichtentsorgung und Recycling über die Voegtlin-Meyer Entsorgung AG

Kontinuität und Zukunftsaussichten

Ein zentraler Aspekt der Übernahme ist die Sicherstellung von Kontinuität für die bestehenden Kunden und Angestellten der wirth+co ag: Der Standort, die Angestellten und das bekannte Logo bleiben bestehen. Die Voegtlin-Meyer AG führt die Geschäfte unter dem neuen Namen «wirth+tankrevisionen by voegtlin-meyer AG» weiter. Dabei werden alle Aufträge und Offerten mit den bestehenden Konditionen übernommen. Bei zukünftigen Aufträgen profitieren Sie als Kunde von attraktiven

Preisen und Kombinationsangeboten der verschiedenen Dienstleistungen – alles aus einer Hand.

Die Integration wird unter der erfahrenen Leitung von Raphael Hunziker, Gesamtleiter Technik der Voegtlin-Meyer AG, durchgeführt. Christian Favre, Filialleiter Zentralschweiz, wird die operative Führung des neuen Standorts übernehmen. Beide Personen bringen umfangreiche Erfahrung und Fachwissen mit, um die erfolgreiche Integration und den weiteren Ausbau der Dienstleistungen sicherzustellen.

Gemeinsam in die Zukunft

Die Voegtlin-Meyer AG ist stolz darauf, die Tankrevisions-Sparte der wirth+co ag in ihr Unternehmen zu integrieren. Diese Übernahme ermöglicht es uns, unsere Marktposition weiter zu stärken und unseren Kunden ein noch breiteres und zukunftsorientiertes Spektrum an Dienstleistungen anzubieten. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam die vor uns liegenden Herausforderungen erfolgreich meistern werden.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:



FUX TANK ZUG
by voegtlin-meyer

wirth+tankrevisionen

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

056 460 05 05 | 041 761 83 44 | voegtlin-meyer.ch | fuxtankag.ch | wirth-tankrevisionen.ch

LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach
 Verkauf Service Vermietung Reparatur

Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von
 Geräten aller Marken
 inklusive Einbau vor Ort und
 Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-
 Servicenummer:
056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von
 Planung bis Ausführung!

ihre **garten welt**

www.ihregartenwelt.ch

**Gartenpflege
 aus Leidenschaft.**

Objekt des Monats der ImmoService Partner GmbH: Ein Haus mit Stil in Meisterschwanden

Der Immobilienfachmann Frank Kessler aus Tennwil und sein Team sind seit dem Jahr 2007 mit der ImmoService Partner GmbH im Kanton Aargau und den umliegenden Gemeinden aktiv. Sie sind bekannt für den Rundumservice beim Liegenschaftenverkauf. Zurzeit steht in Meisterschwanden ein grosszügiges Haus mit Stil, Schwimmteich und idealer Lage zum Verkauf.



Grosszügiges Haus – Familien- oder Zweigenerationenhaus?

Dieses beeindruckende Haus mit zehn Zimmern vereint grosszügige Räumlichkeiten (über 330 m² Nettowohnfläche), historischen Charme, einen Natur-Schwimmteich (100 m² Fläche) und eine erstklassige Wohnlage mit See- und Alpensicht. Für eine Familie bietet die Immobilie sehr viel Platz. Mit überschaubarem Aufwand kann hier auch gut ein Zweigenerationenhaus entstehen. Das Haus wurde stets gewissenhaft gepflegt und hochwertig renoviert. Falls Sie noch weitere Parkplätze benötigen, ist genügend Grundstücksfläche vorhanden, um diese zu realisieren.

Getätigte Renovationen

2019: Dusche mit Einlaufrinne im EG installiert. 2015: Ersatz der Ölheizung. 2014: Fensterläden (Alu) ausgetauscht. 2006: Natur-Schwimmteich angelegt mit Solar-dusche, Garten teilweise neu gestaltet. 2000: Antiker Brunnen im Garten installiert. 1999: Fenster ersetzt (Holz-Metall). 1996: Küche im EG komplett saniert. 1994: Dachstock ausgebaut: neue Ziegeldacheindeckung, Unterdach, Isolation, Küchenzeile und Nasszelle. Die vier Nasszellen wurden alle über die Jahre renoviert.

ImmoService Partner GmbH, Seengerstrasse 17, 5617 Tennwil, Telefon 078 657 92 82, info@immoservice.ch



AMBIANCE Wir leben Küchen | Bäder | Räume
 +41 41 925 24 00
 info@ambiance-kuechen.ch
 www.ambiance-kuechen.ch

KÜCHEN BÄDER

Am 20. Oktober
wieder in den Grossen Rat

Jacqueline Felder

1969, Boniswil

Grossrätin

Assistentin Pflege im APH Seon
Mitinhaberin der AL-Technologie
Präsidentin SVP Frauen Aargau
Präsidentin SVP Boniswil



Liste 1

In den Regierungsrat:

Jean-Pierre Gallati



Martina Bircher



INNENPLATTEN

GARTEN- UND TERRASSENPLATTEN

BADAUSSTATTUNGEN

JOHO

Baukeramik+Bäder AG
Oberebenstrasse 40
5620 Bremgarten
joho-baukeramik.ch

Es geht Schlag auf Schlag – Beliebte Kurse der VHS-Wyntental

(Eing.) – Unser neues Jahresprogramm findet viel Zuspruch. Dank unserer flexiblen Kursleiter/-innen dürfen wir bei besonders beliebten Kursen Zusatzkurse anbieten.

Feuerlaufen – eigentlich geht es gar nicht

Samstag, 28. September 2024, 14.00 – ca. 22.00 Uhr. Trolerhof Menziken, Kosten: 160.–

Die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Dienstag, 8. Oktober 2024, 19.00 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 20.–

Harp-Workshop für Einsteiger

Ab Dienstag, 15. Oktober 2024, 19.00 – 20.00 Uhr (5 Abende). Martin Peterhans Menziken, Kosten: 150.–

Schön schreiben aus Freude (Zusatzkurs)

Ab Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19.00 – 20.45 Uhr (5 Abende). Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 210.–



Wagenwerkstatt DFB

Aarau

Freitag, 18. Oktober 2024, 14.00 – 16.00 Uhr.
Wagenwerkstatt Aarau,
Kosten: 25.–

Feuersäulenkurs

Samstag, 19. Oktober 2024, 08.30 – 17.00 Uhr
Robert Wanner Koblenz, Kosten: 200.–

Einfach aufgeräumt – wie Ordnung gelingt

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 19.00 – 21.00 Uhr.
Treffpunkt Bahnhof Menziken, Kosten: 45.–

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Mittwoch, 23. Oktober 2024, 17.00 – 17.50 Uhr
(8 Abende). Onderwerch Reinach, Kosten: 216.–

Damastmesserkurs

Ab Donnerstag, 24. Oktober 2024 (3 Tage). Koblenz,
Kosten: 560.–



Kreativer Makramee-Workshop

Samstag, 26. Oktober 2024, 9.00 – 12.00 Uhr. Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 85.–

Einführung in die Physiognomik (Zusatzkurs)

Dienstag, 5. November 2024, 19.00 – 20.45 Uhr.
Menzoschulhaus Menziken, Kosten: 40.–

Autismus – und seine wahren Schwierigkeiten

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19.00 – 21.30 Uhr.
Aula Schule Breite Reinach, Kosten: 20.–

Ein Leseabend mit Klaus Merz

Freitag, 1. November 2024, 19.00 Uhr. Huus 74 Menziken, Kosten: 25.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter: Website: vhsag.ch/wyntental,
E-Mail: wyntental@vhsag.ch

Zmorge

im Strandbad Seerose

Morgenessen im September

Gluschtiges Buffet mit hochwertigen Zutaten aus der Region, dem besten Kaffee und Seetaler Gastfreundschaft in unvergleichlicher Strandbad-Atmosphäre.

NUR MIT ANMELDUNG.

22. Sept. 2024
09:00–11:00
Uhr

Erwachsene
CHF 29.50
Kinder bis 12 Jahre
CHF 1.–/Altersjahr



Strandbad Seerose, 5616 Meisterschwanden

118. Aargauer
Kantonalschwingfest
Menziken
20. – 22. Juni 2025

Helfer
gegen Entlöhnung
gesucht

Infos erteilt gerne:
Muriel Siegrist
personal@aksf-menziken.ch
www.aksf-menziken.ch



Die Firma Backer ELC ist ein Tochterunternehmen der schwedischen NIBE-Group für welche weltweit über 18'000 Mitarbeiter arbeiten. Wir beschäftigen rund 50 Mitarbeiter an unserem Standort in Teufenthal. Seit über neunzig Jahren entwickeln, produzieren und verkaufen wir hochverdichtete Rund- und Flachheizstäbe für industrielle und gewerbliche Anwendungen. Diese langjährige Erfahrung ist die Voraussetzung für kundenspezifische Gesamtlösungen in den Bereichen Heizen, Messen, Regeln.

Zur Verstärkung unseres Teams im Verkauf Innendienst, suchen wir eine engagierte Persönlichkeit als:

Technischer Verkäufer 80 – 100 % (m/w/d)

Ihre Hauptaufgaben:

- Professionelle Betreuung und Beratung unserer Kunden
- Technische und kaufmännische Bearbeitung der eingehenden Projekte und Aufträge
- Selbstständiges Erarbeiten und Realisieren von Lösungen in den Bereichen HEIZEN MESSEN REGELN
- Erstellen von technischen Dokumentationen und Arbeitsanweisungen
- Direkte Kommunikation mit Schnittstellen im Konzern

Ihr Profil:

- Abgeschlossene elektrische oder technische Grundausbildung
- Sprachen: stilsicheres Deutsch (Englisch- und oder Französischkenntnisse erwünscht)
- Fundierte MS Office-Kenntnisse
- Kommunikativ, teamfähig, initiativ, belastbar, «Hands-on-Mentalität»
- Begeisterung zur Arbeit in einer Schnittstellenfunktion, mit Kontakten zu verschiedenen internen und externen Anspruchsgruppen

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen in dieser anspruchsvollen Position ein internationales Umfeld, in dem Sie sich entfalten und Ihr Wissen einbringen können. Wenn Sie sich als mitdenkende Person mit Ihren Fachkompetenzen innovativ in ein erfolgreiches Produktionsunternehmen einbringen möchten, dann nutzen Sie Ihre Chance. Wir bieten Ihnen einen grossen Gestaltungsspielraum in einem schnell wachsenden Konzern mit guten Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Serge Frommer, Backer ELC AG, Wynentalstrasse 1, 5723 Teufenthal oder elektronisch: backerelc.ch/de/jobs/



Hautnah und spielerisch machte die Generalagentur Reinach der Mobiliar auf Cybergefahren aufmerksam

Mit dem mobilen Eventformat «Cyber on Tour» hat die Generalagentur Reinach der Mobiliar in der Woche vom 26. bis 30. August auf die Bedrohungen und Gefahren im Zusammenhang mit Cyberkriminalität aufmerksam gemacht. Die Teilnehmenden haben hautnah und spielerisch einen Einblick erhalten, wie schnell und über welche Kanäle eine fiktive Firma ins Visier genommen werden kann. In Reinach ist das Team des Schadendienstes Ansprechpartner nach Cyberbedrohungen.

(pte) – Fast täglich geraten Meldungen über Cyberangriffe auf Firmen in die Medien. Dass es dabei nicht nur die grossen Unternehmen treffen kann, zeigt das mobile Eventformat «Cyber on Tour» der Mobiliar hervorragend auf. Gleichzeitig können die Teilnehmenden ihre eigene Cyberfitness testen und erweitern. Die ersten Zähler konnten bereits mit der Beantwortung der Einstiegsfragen auf das Punktekonto verbucht werden. In weiteren Schritten wurde aufgezeigt, wie schnell vertrauliche digitale Informationen in die falschen Hände geraten können und welche Schutzmassnahmen mit wenig Aufwand ergriffen werden können. Im zweiten Teil von «Cyber on Tour» beschaffte sich die Gruppe Zugang zu einer fiktiven Firma und stellte in den Büroräumlichkeiten viele Sorgfalts-

verletzungen im Umgang mit Passwörtern und internen Dokumenten fest. Schnell war die Gruppe auf die realen Cyberbedrohungen sensibilisiert. Spielerisch erlangt wurde dabei das Wissen über die sorgfältige Bewirtschaftung von Passwörtern, die Trennung von Privatem und Geschäftlichem sowie über die Notwendigkeit von Softwareupdates – zudem gab es viele weitere Tipps rund um die Cybersicherheit. Das Team der Mobiliar Generalagentur Reinach steht den Interessierten jederzeit mit viel Fachwissen für den digitalen Bereich zur Seite und kennt im Bedarfsfall die passenden Versicherungslösungen. Im Schadenfall wissen die Mitarbeitenden des Schadendienstes, wie die äusserst unangenehmen Cyberschäden unkompliziert reguliert werden können.



SCHENKEL Sanitär · Heizung Meisterschwanden

„Ned nur wenn's rünnit oder tropft,
i chome au, wenn's esch verstopft!“

- Service/Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Wasserfilter wechseln
- Enthärtungsanlagen
- Umbauten/Sanierungen
- Lieferung/Montage von
Waschmaschine/Tumbler

T. Schenkel GmbH · Sanitär-Heizung-Service · 079 619 18 19 · schenkel@bluewin.ch

Schiff ahoi....

... geniessen Sie eine stimmungsvolle
Rundfahrt auf dem idyllischen
Hallwilersee.



info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch



CUPNET photo-art

...es ist
bildschön.

Wenn aus Fotos Bilder werden
Fotografie im Wunschformat
auf diverse Materialien
gedruckt, gerahmt

Grusskarten in limitierter Auflage
Metallskulpturen von Alois Eberli
Taschen von KoKoTé

Wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten:

Freitag, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 10.00 – 16.30 Uhr
oder auf Voranmeldung

Galerie · Schulstrasse 14 · 5707 Seengen · info@cupnet.ch · 079 630 96 38



Die Sonn-Tech GmbH ist der kompetente Storenbauer für Sonnen- und Wetterschutz in der Region

Die Sonn-Tech GmbH am Sagiweg 6 in Menziken ist spezialisiert auf die Installation, die Wartung und die Reparatur von textilen Sonnenstoren. Darüber hinaus reichen die Produkte und Lösungen von Lamellenstoren über den Insektenschutz bis hin zum verglasten Terrassendach. Ein besonderes Augenmerk richtet Inhaber Gjergj Gega auf einwandfreie Dienstleistungen auch für Anlagen, die nicht von der Sonn-Tech GmbH erstinstalliert wurden.

(pte) – Der Kunde soll nicht länger als drei Tage auf eine Lösung warten müssen. Dies ist die Vision der Sonn-Tech GmbH. Im Bereich der Wartung und bei den Reparaturen wird dieser Leitsatz bereits täglich gelebt, Neuinstallationen in den Sommermonaten dauern rein von der Produktebeschaffung her etwas länger. Das Büro am Sagiweg 6 in Menziken ist Dreh- und Angelpunkt, während sich das Tätigkeitsfeld auf das ganze Wynen- und Seetal erstreckt, mit Ausläufern nach Luzern, nach Aarau oder nach Schöftland. «Wir haben uns in den vergangenen drei Jahren als regionaler Storenbauer gut etablieren können», freut sich Gjergj Gega über das Vertrauen seiner Kundschaft. Etwa die Hälfte besteht aus Privathaushalten, während unter den Geschäftskunden neben Haus- und

Gemeindeverwaltungen beispielsweise auch die Stiftung Lebenshilfe auf die Sonn-Tech GmbH vertraut. Der Austausch von Storen, die Erweiterung bestehender Anlagen oder der Ersatz von Storentüchern zählen zu unseren täglichen Herausforderungen. Ob elektronisch oder mit Handkurbel gesteuert – für die Sonn-Tech GmbH stellt das kein Hindernis dar. Durch die langjährige Erfahrung von Gjergj Gega in der Branche profitiert die Kundschaft von einem umfangreichen Know-how rund um die Beschattung und den Wetterschutz.



AM

AM Watershop AG

Schwimmbad / Whirlpool
Regenwassersammelanlagen
 Gartenartikel / Baukeramik
 Breiten 80, 5705 Hallwil
 Telefon 062 777 44 45, www.water-shop.ch

Mit Regenwasser-Nutzung

Geld sparen



Besuchen Sie unsere Ausstellung

Gabrielas

Nail & Bodyart



Nailstudio, Wimpernextensions,
 Wimpernlifting, Fusskosmetik
 Seidenfadenlifting
 Face & Bodypainting

Schmittenweg 9
 5707 Seengen

www.gabrielas-nail-bodyart.ch
 079 485 71 17

20. & 21. September 2024 ROCKNACHT

Tennwil

Das Festival am **Hallwilersee**

Freitag, 20. September

SHAKRA



Samstag, 21. September

ART NATION



BBR FINAL STORY

TICKETINO
 Event-Tickets
www.ticketino.com

Vorverkauf: Fr. 100.00
 Freitag: Fr. 50.00
 Samstag: Fr. 60.00

Türöffnung: Fr. 18.00 h
 Freitag: Fr. 18.00 h
 Samstag: Fr. 16.00 h

www.rocknacht-tennwil.ch

15 Jahre Kinderkleiderbörse Biene Maya

Seit 15 Jahren ist die Kinderkleiderbörse Biene Maya in Seengen eine feste Anlaufstelle für Familien, die auf der Suche nach hochwertigen Secondhand-Artikeln rund ums Kind sind. Dieses Jubiläum wird am 14. September mit einem bunten Fest und besonderen Angeboten gefeiert.



Inhaberin Maya Wüthrich und Teammitglied Priska Leutwiler.



Ob Bücher, Spielzeuge oder Kleider: Hier wird jeder fündig.

(dah) – Die Kinderkleiderbörse Biene Maya in Seengen feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Was einst als kleines Projekt begann, hat sich zu einer festen Institution in der Region und darüber hinaus entwickelt. Seit sechs Jahren befindet sich die Kleiderbörse in den Kellerräumlichkeiten der ALESA AG an der Schulstrasse 11, wo Maya Wüthrich gemeinsam mit ihrem engagierten Team ein breites Angebot an Artikeln rund um das Thema Kinder bereitstellt. Diese Möglichkeit verdankt sie massgeblich Christoph Leimgruber, der ihr diese Räumlichkeiten bezahlbar zur Verfügung stellt. Das Sortiment umfasst eine Vielzahl an Produkten: Von Kleidung und Schuhen über Accessoires bis hin zu Spielzeug und Möbeln – hier wird jeder fündig. Kunden bringen kontinuierlich recht neue oder gut erhaltene Artikel vorbei, sodass sich die Börse durch eine hohe Qualität der angebotenen Waren auszeichnet, auf die sich die Besucher verlassen können. Dies auch durch den Grundsatz, der dabei immer gilt: Was man

selbst noch tragen oder nutzen würde, wird auch in der Börse angenommen. Die Funktionsweise der Kinderkleiderbörse basiert auf einem solidarischen Modell. Wird ein Artikel verkauft, geht ein Teil des Erlöses an den Kunden, der den Artikel bereitgestellt hat, während der andere Teil zur Deckung der laufenden Kosten der Börse verwendet wird. Für Artikel, die sich nicht verkaufen lassen, hat das Team eine sozial verantwortungsvolle Lösung gefunden: Diese werden von Zeit zu Zeit an soziale Institutionen wie den Verein Dienende Hände, die Winterhilfe Aargau oder die Stiftung Christliche Ostmission gespendet.

Das 15-jährige Jubiläum wird am 14. September von 10 bis 14 Uhr gebührend gefeiert. An diesem Tag erwartet die Besucher ein buntes Programm mit einem Glücksrad, einem Flohmarkt, Verpflegung, Spielen und Kinderschminken, organisiert vom Elternkreis Seengen. Zusätzlich wird auf alle Artikel ein Jubiläumsrabatt von 10 % gewährt.

041 914 14 00
haller-umbau.ch

Haller Maler
Gipser
Umbau
Renovation

**HAURI
ELEKTRO AG**

5616 Meisterschwanden
Tel. 056 670 10 00

Elektroinstallationen
Schwachstromanlagen
Internet / DSL-Installationen
Haushaltsgeräte
Reparatur Service
Sicherheitskonzepte

info@hauri-elektro.ch

www.hauri-elektro.ch

Süssmosterei
www.suessmosterei.ch

- Kleinkundenmosterei ab 30kg Obst
- 100% Dein Obst/Süssmost, Garantiert!

- Modernste Luft-Wasser-Bürstenwaschanlage für Ihr Obst
- naturtrüb, geklärt, vegan geklärt, pasteurisiert
- moderne Abfüllerei für Stehbeutel, Bag in Box, Flaschen,
- Gratis-Transportanhänger für Ihre Obst-Anlieferung
- Ankauf auf Anfrage von reifem, gesundem, sauberen Obst



Lohn- und Kundenmosterei Dieter Neuenschwander, Birrwilerstrasse 19, 5725 Leutwil
076 246 30 09 info@suessmosterei.ch www.suessmosterei.ch

**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

KROMER
Print AG



RH Auto-Service AG in Lenzburg und Villmergen: Ihr Partner für VW, Seat, Cupra und VW Nutzfahrzeuge

Seit dem Jahr 1981 ist die RH Auto-Service AG in Villmergen der Ansprechpartner für Volkswagenprodukte. Im Jahr 2019 konnte an der Aarauerstrasse 35 in Lenzburg zusätzlich ein Traditionsbetrieb übernommen werden. Insgesamt 25 Mitarbeitende sind heute die kompetenten Ansprechpartner für die Marken VW, Seat, Cupra und VW Nutzfahrzeuge. «Ob Verbrenner, Hybrid oder Elektrofahrzeug, wir haben das passende Auto», ist das Credo des engagierten Teams.

(pte) – Mit dem VW ID.7 Tourer steht der erste Kombi mit Elektroantrieb seit Kurzem zur Verfügung. «Wir haben zurzeit bei der Marke VW eine regelrechte Explosion von neuen Modellen», freut sich Verkaufsleiter Domenico Aiello. Die neueste Ausführung des VW Golf steht ebenso bereit wie die Anfang Jahr vorgestellten Modelle VW Tiguan und VW Passat. Viel Platz und Komfort bietet der ebenfalls kürzlich präsentierte VW Touareg. Verteilt auf die insgesamt drei Standorte – in Villmergen sind Verkauf und Werkstatt räumlich getrennt – werden Neu- und Occasionsfahrzeuge der Marken VW, Seat, Cupra und VW Nutzfahrzeuge angeboten. Auch für die weiteren Konzernmarken ist die RH Auto-Service AG ein kompetenter Ansprechpartner in der

Region. 25 Mitarbeitende kümmern sich in den drei Betrieben um den Neuwagen- und Occasionsverkauf sowie um die Servicedienstleistungen rund um die individuelle Mobilität. Einen hohen Stellenwert hat die Ausbildung von zurzeit fünf Lernenden. «Bei der RH Auto-Service AG sorgen wir gerne für den eigenen Nachwuchs und fördern Fachkräfte», stellt Sandro Klötzli, zuständig für den Aftersalesbereich in Lenzburg, fest. «Die RH Auto-Service AG profitiert von der Erfahrung der vielen langjährigen Mitarbeiter», freut sich Geschäftsführer Beat Brechbühl. Heinz Jenni ist als Leiter Aftersales in Villmergen bereits seit 1985 im Betrieb und im Bereich der Buchhaltung darf man von der Erfahrung von Firmengründer und VRP Urs Brechbühl bis heute profitieren.

guetschiin
Für es kafi und es gjöpfeli

eifach meh z'probiere

hauptstrasse 8
5616 meisterschwanden
Tel. 056 670 15 15
www.sempreeinsieme.ch

neu in meisti!

sempreeinsieme
panetteria & caffetteria




INGENIEURBÜRO **NE** NEUKOM

Neukom Ingenieurbüro AG Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch Telefon: 062 777 10 40
Website: www.neukom-bauing.ch Telefax: 062 777 28 43

Am 20. Oktober
wieder in den Grossen Rat

Renate Häusermann
1976, Seengen

Grossrätin, Rebfrau
Gemüsegärtnerin mit Fachausweis
Mitglied Finanzkommission
Vorstand WaldAargau
Präsidentin Ortspartei

2 x auf jede Liste



In den Regierungsrat:

Jean-Pierre Gallati



Martina Bircher



Huwa-Waschmaschinen an der Gwärbi Schöffland: Beste Qualität zwischen Tradition und Moderne

Eine lange Lebensdauer, eine grosse Zuverlässigkeit und ein hervorragender Service zeichnen die Waschmaschinen und Dienstleistungen des Gontenschwiler Herstellers Huwa aus. Mit der Teilnahme an der Gwärbi vom 13. bis 15. September geht die Huwa R. Hunziker AG zurück zu den Wurzeln des Unternehmens, das im Jahr 1911 in Schöffland die ersten Waschherde mit Waschtrommel baute. Am Stand gezeigt wird die neueste Generation des Modells eDeluxe 70 Professional, das in jeder RAL-Farbe zum Aktionspreis angeboten wird.

(pte) – Dass eine Waschmaschine nicht in jedem Fall weiss sein muss, beweist die Huwa mit der Möglichkeit, farbige Maschinen zu produzieren. «Wir mögen es bunt, auch beim Waschen!», wird es am Stand an der Gwärbi heissen. Robert Hunziker, der Grossvater von Samuel Hunziker, hatte im Jahr 1911 in Schöffland die ersten Waschherde für die Holzfeuerung mit Waschtrommel gebaut und damit den Grundstein der heute schweizweit tätigen Waschmaschinenfabrik gelegt. Innovationen haben bei Huwa immer eine grosse Rolle gespielt. Schon seit 1988 sind CNC-Metallbearbeitungsmaschinen im Einsatz und im Jahr 2012 wurde mit dem Modell Huwa eDeluxe 70 die sparsamste bodenbefestigte Waschmaschine der Welt vorgestellt. Seit diesem Jahr präsentiert sich der Huwa-Onlineauftritt aufgefrischt und wird demnächst mit

dem Webshop ergänzt. 800 bis 1000 Waschmaschinen und Trockner werden jedes Jahr ausgeliefert. «Wir leben die Nähe zur Kundschaft», stellen die Inhaber Sarah und Samuel Hunziker fest. Die Blechteile werden in Gontenschwil produziert und zusammengebaut, die Elektronik kommt aus Sef-tigen bei Thun. Diese regionale Verankerung zahlt sich bei den Lieferzeiten und beim Service der Huwa-Waschmaschinen aus. In Einfamilienhäusern, im Gastrobereich und auf Landwirtschaftsbetrieben werden die langlebigen Waschmaschinen aus Gontenschwil sehr geschätzt. Mit Fachwissen, Qualitätsarbeit und ihren Serviceleistungen hebt sich die Huwa Waschmaschinenfabrik zudem von der Wegwerfgesellschaft ab und rechnet mit einer Lebensdauer von mindestens 20 000 Betriebsstunden ihrer Premium-Produkte.



**57. HOMBERGSCHWINGET
OB REINACH AG**
SCHWINGKLUB-KREIS-KULM.CH



14/15. SEP. 24

SA. NACHWUCHSSCHWINGER 9.00 UHR
SO. AKTIV SCHWINGER 10.00 UHR

Festbetrieb ab 8.00 Uhr
Unterhaltung im PAMO Festzelt

ESTD 2014



Whiskyschiff
Hallwilersee



**Whiskyschiff
Hallwilersee 2024**

Fr., 27. September, 17 – 23 Uhr
Sa., 28. September, 14 – 22 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation:
Whisky-Club -Seventeen Drams-
www.seventeendrams.com



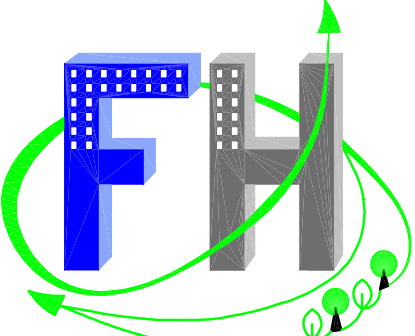
Auch die Jugendfeuerwehren (links die Jugendfeuerwehr Seetal) standen mit einem Parcours für alle Interessierten im Einsatz.

Action und Spass am Atemschutz-Wettkampf


Höchstleistungen wurden im Rahmen des 3. Atemschutzwettkampfes in Seengen geboten. An den fünf verschiedenen Posten mit unterschiedlichen Szenarien und Aufgaben ging es zum Teil heiss zu und her. Auch der Nachwuchs stand im Einsatz.

(tmo.) – Keine Frage: Da wurde wiederum beste Werbung für die Arbeit der Feuerwehren in unserem Land gemacht. Auf dem Areal rund um die Seenger Schulanlagen wurde den Besucherinnen und Besuchern Action und Spass geboten. Die Feuerwehr Seengen als durchführendes Organ dieses Atemschutzwettkampfes hatte auch bei der dritten Austragung nichts anbrennen lassen und den Angehörigen der angemeldeten Feuerwehren ein wieder perfektes Umfeld aufgebaut, bei welchem das erlernte Feuerwehrhandwerk unter realitätsnahen Bedingungen unter Beweis gestellt werden

konnte. Das Interesse sprengte auch in diesem Jahr erneut alle Grenzen. «Die Nachfrage war wiederum so gross, dass wir leider ganz vielen Teams im Vorfeld absagen mussten», wie von verantwortlicher Seite zu vernehmen war. Den Kampf gegen Feuer, Geschicklichkeit, Ausdauer und die Stoppuhr nahmen die angemeldeten Trupps bei fünf Wettkampfposten in Angriff. Auch der Nachwuchs der Jugendfeuerwehren Seetal, Sarmentorf und Lenzburg stand in den Startlöchern und lud Besucherinnen und Besucher ein, sich in Dreier-Teams in einem Feuerwehrparcours spielerisch zu messen.

Fischer Dieter Hauswartungen
Moosgasse 8
079 778 84 68 5617 Tennwil
fischer-hauswartungen@bluewin.ch



Maria's Esszimmer
im Seetal

Wir kochen frisch, regional und mit ❤️

Wer Sie kennt, liebt Sie schon.
Wer Sie noch nicht kennt, wird Sie lieben.


Unsere beliebten «Hacktätschli since 2017». Ein Gericht das es seit dem ersten Tag bei uns zu geniessen gibt.

Bis bald, im Maria's Esszimmer im Seetal.

Aarauerstrasse 79
5712 Beinwil am See

062 772 00 21

geniessen@
marias-esszimmer.ch



www.mgboniswil.ch

Theater in Boniswil

E Maa zom miete
Lustspiel in 2 Akten von Carmelo Pesenti

Fr. 20. Sept. 24 und Sa. 21. Sept. 24

im Saalbau Boniswil

«Spaghetti à discrétion»

Türöffnung 18.30 Uhr
Beginn Theater 20.00 Uhr

Kein Vorverkauf keine Platzreservation





TAG DER OFFENEN TÜR

Fr. 6. September 2024
Sa. 7. September 2024

«Tauche ein in die Welt der Düfte und entdecke deine Sinne.»

- Dufterlebnisse
- Aktionen
- Wettbewerb

Tannlihaq Jc 5703 Seon www.duft-balance.ch
076 540 36 34



Hundesalon Joy in Fahrwangen: «Ich nehme mir gerne Zeit für die Pflege der mir anvertrauten Tiere»

Mit der Eröffnung des Hundesalons Joy an der Mühlackerstrasse 22 in Fahrwangen ist für Karin D'Amore am 1. Oktober 2023 ein grosser Traum in Erfüllung gegangen. Seither kümmert sich die versierte Fachfrau um die Pflege aller Rassen und bietet Thalasso-Wellnessanwendungen an, die neben der beruhigenden Wirkung auch positive Aspekte beim Haaren, bei Hautproblemen oder bei Entzündungen bringen. «Ich nehme mir gerne etwas mehr Zeit für den Hund», ist Karin D'Amore die optimale Pflege wichtig. Termine sind auch kurzfristig meistens möglich.

(pte) – Karin D'Amore ist mit Tieren aufgewachsen. Seit über 20 Jahren schlägt ihr Herz für Hunde, bei denen sie die Fellpflege grösstenteils selber ausgeführt hat. Vor drei Jahren hat sie sich entschlossen, ihre Leidenschaft zu einem Teil ihrer Berufswelt zu machen und hat in Deutschland die Ausbildung zur Hundecoiffeuse flexibel absolvieren können. Ihre Hündin Joy stand schnell als Namenspatin für ihren Hundesalon fest. Neben den Aus- und Weiterbildungskursen kann sie vom Wissen einer guten Freundin profitieren, die schon als erfahrene Hundecoiffeuse tätig ist. «Bei ihr habe ich mehr gelernt als in meiner Akademiezeit», blickt Karin D'Amore dankbar zurück. Die Arbeit mit den Hunden und die Welpengewöhnung bereiten der empathischen Fachfrau grosse Freude. «Ich richte

mich grundsätzlich nach den Wünschen des Besitzers – jeder möchte die Fellpflege möglichst einfach ausführen können», stellt sie fest. Dennoch steht das Wohl des Hundes immer im Zentrum. «Ich nehme mir gerne mehr Zeit für den Hund», ist ihr eine ruhige Arbeitsatmosphäre ohne Hektik und Zeitdruck wichtig. «Der Hund merkt das». Eine Besonderheit sind die Thalasso-Anwendungen, die sie bei kurzhaarigen Hunden gegen das Haaren, zur Unterstützung bei Parasiten, bei Hautproblemen oder bei Entzündungen empfehlen kann. Am Mittwoch und Samstag ist Karin D'Amore ganztags tätig, donnerstags und freitags jeweils am Nachmittag. Aktuelle Infos gibt es auf der Webseite. Zum einjährigen «Jubiläum» am 1. Oktober wird es im Hundesalon Joy Aktionen geben.



KINDERKLEIDER

Wir feiern am 14. September von 10 Uhr bis 14 Uhr

Biene Maya BÖRSE

mit Glücksrad, Flohmarkt und 10% auf alles

079 621 53 16 SEENGEN

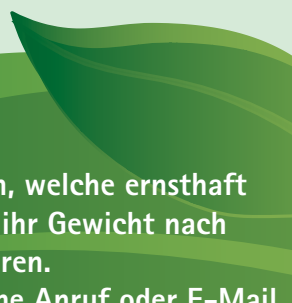
15 Jahre

Verpflegung, Spiele & Kinderschminken vom **elternkreis seengen**

Nelto
Ernährung für mehr Wohlbefinden

Nelly Topp
Wellness-Coach
5726 Unterkulm
Knubelstr. 6
079 791 34 80
nellytopp@bluewin.ch

Suche 8 Personen, welche ernsthaft interessiert sind, ihr Gewicht nach unten zu korrigieren.
Bei Interesse gerne Anruf oder E-Mail.





Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach



LUCTUM Bestattungen
Claudia Moldoványi
Bestatterin mit eidg. Fachausweis

Reinach und Beinwil am See
076 223 19 62 • info@luctum.ch
www.luctum.ch

**Mit Herzlichkeit und Sachverstand
führen wir Sie durch Ihre schweren Zeiten.**

Allgemeine Bestattungen, Naturbestattungen,
(inkl. Luft- und Seebestattungen)
und Digitalisierung Ihrer
Beisetzung.



Genuss-Messe

Wein- und Delikatessendegustation in Wohlen

7. September

Samstag, 10–17 Uhr

**10–25% Rabatt
auf 2000 Weine**

15 Produzenten vor Ort
160 Weine & Spirituosen
Festwirtschaft (11–16 Uhr)



SCHÜWO

Trink-Kultur seit 1946

Schützenmattweg 32, Wohlen • schüwo.ch

Renate Häusermann topmotiviert für weitere 4 Jahre

Am 20. Oktober ist Grosswahltag. Unter anderem stehen die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates für die Amtsperiode 2025/2028 auf dem Programm. 140 Mitglieder gilt es dabei zu wählen. Unter ihnen auch die Seengerin Renate Häusermann, die als eine der fünf Bisherigen der SVP Bezirk Lenzburg wieder ins Rennen steigt – mit Elan, Freude und topmotiviert.



Weiss nicht nur im Rebberg, «wie der Töff läuft»: Renate Häusermann würde gerne weitere vier Jahre im Grossen Rat politisieren.

(tmo.) – Die Nomination und Präsentation der Kandidierenden der SVP Bezirk Lenzburg fand auf dem Hallwilersee statt. Von dort aus hat man einen wunderbaren Blick auf die Seenger Rebberge. Und diese wiederum sind Arbeitsort von Renate Häusermann. Die versierte Rebfrau ist mitverantwortlich dafür, dass die Reben fachmännisch gepflegt werden, die Trauben gut gedeihen und schlussendlich edle Tropfen entstehen. Da ist neben Fachwissen auch Fingerspitzengefühl gefragt. Wie in der Politik übrigens auch. Bei Renate Häusermann bestehen noch weitere Parallelen. Die selbe Freude, mit welcher sie ihre Arbeit im Seenger Rebberg verrichtet, bringt sie auch mit in den Grossratssaal nach Aarau. «Die politische Arbeit macht mir Spass und ist eine willkommene Abwechslung zu meinem beruflichen Alltag», wie die Präsidentin der SVP-Ortspartei Seengen und Mitglied der Finanzkommission sagt. Sich in die kantonale Politik einbringen und zur Lebensqualität ganz allgemein beitragen, ist nach wie vor ein grosser Ansporn. Eingelebt hat sie

sich in ihrer ersten Amtsperiode sehr gut. So ist es ihr gelungen, sich in die kopflastige Thematik der Dossiers einzuarbeiten und sich mit den verschiedensten Themen auseinanderzusetzen. Überhaupt: Dossiersicherheit ist für sie als Grossrätin das A und O. Mit ihrer landwirtschaftlichen DNA beschäftigen sie im Grossen Rat entsprechende Themen wie der teilweise auftretende Interessenkonflikt zwischen landwirtschaftlichen Nutzflächen und den Biodiversitätsanforderungen. Stark macht sich Renate Häusermann aber auch für die Berufslehre. Hier brauche es wieder eine grössere Aufwertung und Akzeptanz. Der Fokus sei in den letzten Jahren zu stark auf gymnasiale Ausbildungen gelegt worden. Es brauche wieder «Büezerinnen und Buezer» als wichtiges Fundament unserer Gesellschaft. Die Themen und spannende politischen Herausforderungen gehen auch weiterhin nicht aus. Ein Grund dafür, dass sich Renate Häusermann gerne zur Wahl für vier Jahre zur Verfügung stellt. «Ich jedenfalls bin topmotiviert», wie sie abschliessend sagt.

Wasser

Die Quelle unseres Lebens

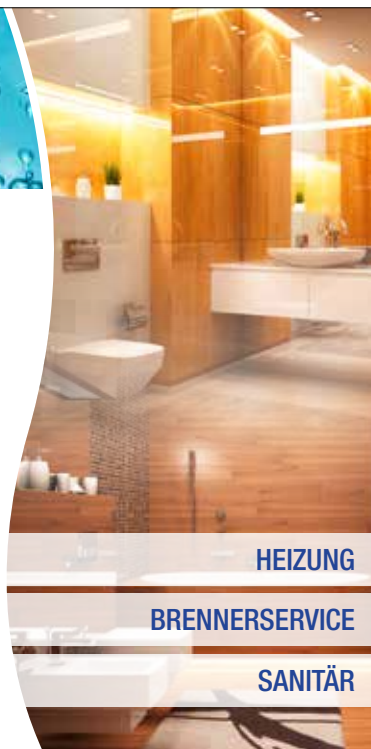
Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Sämtliche sanitäre Arbeiten
- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Solarwasserwärmer
- Enthärtungsanlagen

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Tel. 062 777 18 13

info@bereuter-haustechnik.ch
www.bereuter-haustechnik.ch



HEIZUNG

BRENNERSERVICE

SANITÄR

Immo+Service Partner GmbH



“ImmoService steht für einen einzigartigen Service - da steckt viel Herzblut von uns allen drin!

Frank Kessler

Immobilienverkauf auf reiner Erfolgsbasis!

5617 Tennwil | 5000 Aarau | www.immoservice.ch | info@immoservice.ch | 062 822 24 34

Ein Pumptrack für Egliswil – ein Pumptrack für alle



Pumptrack – was ist das?

(Eing.) – Ein Pumptrack ist ein asphaltierter Rundparcours mit Wellen, Hügeln und Steilwandkurven. Ohne zu treten – nur durch Hochdrücken des Körpers – wird aus der Tiefe die Geschwindigkeit aufgebaut. Es gibt verschiedene Wege und somit Schwierigkeitsstufen für die unterschiedlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten. Der Parcours kann von allen nicht motorisierten Rollsportgeräten wie Bike, Velo, Scooter, Skateboard, Inlineskates und Laufrad befahren werden.

Für Profis, Anfänger, Könner, Jung und Alt, Gross und Klein. Jeder kommt auf seine Kosten. Ein Pumptrack ist eine sinnvolle und attraktive Freizeitbeschäftigung. Ganz nebenbei wird die Koordination, Balance, Geschicklichkeit, Kondition und Kraft gefördert. Das Wetter und die Jahreszeiten spielen keine Rolle. Durch die Asphaltunterlage ist die Anlage sehr unterhaltsarm und Lärmbelastungen werden stark reduziert.

Crowdfunding mit Unterstützung der Raiffeisenbank Villmergen auf Lokalhelden.ch

Wir – der Verein PumpTrack Egliswil – möchten den Kids und Jugendlichen in unserem Dorf und der näheren Umgebung einen Begegnungsort bieten. Aber nicht irgendeinen. Es soll ein Ort der Begeg-



nung, hauptsächlich aber der Bewegung sein. Mit dem Pumptrack bieten wir einen Ort, an dem sie ihre Freizeit verbringen können. Es entsteht ein Ausgleich an der frischen Luft, mit Bewegung, Spass und sozialen Kontakten. Aber nicht nur unsere Kinder und Jugendlichen sollen auf ihre Kosten kommen. Nein, es soll vielmehr eine Begegnungszone für alle Menschen werden, wo Raum für Bewegung geboten und das soziale Leben gefördert wird. Denn ein Pumptrack bietet jeder Altersgruppe eine moderne, nachhaltige Outdoor-Sportanlage, welche kostenlos genutzt werden kann.

Um unser Ziel zu erreichen, sind wir auf deine Unterstützung angewiesen.

Link zum Crowdfunding:
lokalhelden.ch/pumptrack-egliswil

Direkt zum Crowdfunding via QR-Code:



Jeder Franken zählt! Herzlichen Dank für deine Spende!



Tanktechnik

- Tankrevisionen
- Tankabbrüche
- Leckwarngeräte
- Mängelbehebung

Kanalservice

- Unterhaltsspülungen
- Küchenabläufe
- Sickerleitungen
- Vieles mehr



Heizöl - Benzin - Diesel

vmag.ch | 056 460 05 05

NEUE LADENÖFFNUNGSZEITEN



Während der Traubenernte in den Monaten September und Oktober gelten für unseren Verkaufsladen folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag + Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Vom November bis Ende August bedienen wir Sie gerne wie folgt:

Donnerstag + Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Weingut Lindenmann



In unserem Verkaufsladen können unsere Weine gerne degustiert werden.

Weingut Lindenmann, 5707 Seengen
Oberdorfstrasse 17, Tel. 062 777 14 26
info@weingut-lindenmann.ch
www.weingut-lindenmann.ch



Sonnental Bestattungen organisiert zwei Anlässe: Alles geregelt für die letzte Reise?

«Selbstbestimmt – bis zuletzt», unter diesem Thema führt Ruth Schachtler mit Unterstützung von Notarin Fabienne Hard und Notar Christian Eichenberger, Reinach, zwei öffentliche Informationsanlässe durch: am Montag, 30. September, Beginn 19 Uhr, sowie am Mittwoch, 9. Oktober, Beginn 14 Uhr, jeweils im Asana Spital Menziken.

(Eing.) – Unser Geburtsdatum ist uns allen bekannt, wann wir jedoch unsere Erde endgültig wieder verlassen – dies liegt nicht in unserem Ermessen. Wir möchten uns nicht mit diesen traurigen Themen belasten, sondern unser Leben geniessen. Gerade in jüngeren Jahren befassen sich die wenigsten Personen mit dieser Thematik, obschon wir alle wissen, dass jeder von uns irgendwann – früher oder später – wieder gehen und seine ganz persönliche letzte Reise antreten wird. Umso wichtiger ist es, auch in jungen Jahren zur Entlastung der Hinterbliebenen, aber auch für die Gewährleistung, dass die eigenen Wünsche respektiert werden, vorzusorgen. Fabienne Hard und Christian Eichenberger vom erfahrenen und langjährigen Notariatsbüro aus Reinach werden im ersten Teil über die wichtigsten Aspekte des Vorsorgeauftrages und der Nachlass-Regelung informieren. Damit die Selbstbestimmung bis zuletzt gewährleistet wird, empfiehlt Ruth Schachtler,

im Anschluss ein Bestattungsvorsorge-Gespräch durchzuführen. Mit ihrer fast 20-jährigen Erfahrung als Bestatterin kennt sie die verschiedenen Möglichkeiten – selbst wenn diese nicht alltäglich sind. Im zweiten Teil gibt Ruth Schachtler einen Einblick in ihren umfangreichen Erfahrungsschatz. Damit Sie die Gewissheit haben, dass Ihre ganz persönlichen Wünsche erfüllt werden, sind Sie von Ruth Schachtler, Bestattungen Sonnental, sowie von Fabienne Hard und Christian Eichenberger, Notariat Reinach, ganz herzlich eingeladen, an diesen öffentlichen Vorträgen teilzunehmen.



Neuer Geschäftsführer in der Schlossgarage Seengen



Geschätzte Kunden und Kundinnen, Geschäftspartner, Lieferanten
Liebe Freunde und Bekannte

(Eing.) – Seit mehr als 7 Jahren gehöre ich zum Team der Schlossgarage Seengen und durfte bereits viele von euch persönlich kennenlernen, sei es im Verkauf, im Kundendienst oder sonst bei einem guten Gespräch.

Aufgewachsen bin ich in Müswangen, im Luzerner Seetal. Die Schlossgarage kenne ich aber schon einiges länger. Genauer gesagt seit 24 Jahren. Schliesslich durfte ich schon als Kind, wenn wir Papa (Pius Steffen, Werkstattleitung) besuchen durften, meine Finger schmutzig machen in der Werkstatt und alles anfassen was man nicht sollte.

Das hat mich schlussendlich auch dazu gebracht, die Lehre als Automobil-Mechatroniker bei der

VW/Audi-Gruppe zu starten, welche ich im Jahr 2016 erfolgreich abgeschlossen habe. Zusätzlich durfte ich die letzten 2 Jahre die Weiterbildung zum technischen Kaufmann geniessen, um auch in der jetzigen Funktion das nötige Knowhow zu besitzen. Per 01. Juli 2024 darf ich die Geschäftsführung der Schlossgarage Seengen AG übernehmen.

Ich freue mich sehr darauf, mit Ihnen und unserem Team die weitere Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen und hoffe, dass wir weiterhin auf Ihr Vertrauen und Ihre Treue zählen dürfen!

Bei René Lüthi möchte ich mich herzlich bedanken für die tolle Zusammenarbeit und das grosse Vertrauen, welches er mir schenkt.

Mit freundlichen Grüssen und bis bald
Michael Steffen



Christina und Thomas Lindenmann freuen sich über den Chardonnay-Goldwein (links) und den Staatswein 2024.

Lindenmann-Weine sind auch national auf Goldkurs

Goldwein aus Seengen: Dieser wird in den Rebbergen und anschliessend im Weinkeller des Weinguts Lindenmann produziert. Aktuellster Erfolg auf nationaler Ebene ist das begehrte Golddiplom 2024, welcher der Chardonnay 2023 AOC Aargau am Grand Prix du Vin Suisse erzielte.

(tmo.) – Das Golddiplom für den nominierten Seenger Weisswein in der Kategorie Chardonnay hat das Seenger Weingut schon einmal auf Nummer sicher. Die sechs besten Weine in dieser Kategorie haben zusätzlich noch die Chance auf einen Pokal, welcher den besten drei Weinen im festlichen Rahmen der grossen Prämierungs-Gala vom 18. Oktober im Berner Kursaal verliehen wird. Klar, dass die Freude bei Christina und Thomas Lindenmann vom gleichnamigen Weingut an der Oberdorfstrasse 17 in Seengen jetzt schon riesengross ist. Nur schon das Golddiplom ist ein Ritterschlag für einen hervorragenden Weisswein und die top Arbeit, welche im



Rebberg und im Weinkeller geleistet wird. 2950 für den Concours 2024 eingereichte Weine unterstreichen die Relevanz des Grand Prix du Vin Suisse. Das Qualitätsniveau ist dabei entsprechend hoch. «Solche Erfolge sind nur dank einem engagierten Team möglich, welches bei uns Tag für Tag mit Fachwissen und viel Herzblut im Einsatz steht», sind Christina und Thomas Lindenmann dankbar. Die tolle Arbeit widerspiegelt sich an den unzähligen Diplomen und Goldauszeichnungen, welche die Produkte des Weinguts Lindenmann bisher erzielt haben. Und dazu gehört auch der Johanniter-Weisswein, der 2024 zum Staatswein gekürt wurde.

WIR HABEN
WIEDER
GEÖFFNET

BESUCHEN SIE UNS IM
NEU UMGEBAUTEN
RESTAURANT.
WIR FREUEN UNS.



RESTAURANT
KOCH
TOPF STIFTUNG
GÄRTNERHAUS



HOLZWERK INGENIEURE

Entwicklung nachhaltiger Tragwerke
Dauerhaft. Umweltfreundlich.

holzwerk-ing.ch

